

TAZ

Technisches
AusbildungsZentrum
Mitterberghütten

JAHRESKURSPROGRAMM

September 2015 bis August 2016



2015 / 2016

FÜR DEN WEG NACH OBEN ...

Eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg

„Wir schätzen die Fachkompetenz des TAZ“



Josef Viehhauser

Prokurist und Betriebsleitung,
Bergbahnen AG Wagrain

„Wir bilden seit 2009 Lehrlinge aus und nutzen seither das umfangreiche Kursangebot im TAZ Mitterberghütten. Wir schätzen die Fachkompetenz des TAZ sehr, da es uns bei der Ausbildung bestens unterstützt (bisher 4 Lehrabschlüsse, momentan 3 Lehrlinge in Ausbildung). Wir hoffen, dass das TAZ auch weiterhin in unserer Region bestehen bleibt und werden wie bisher das Angebot für die Aus- und Weiterbildung unserer Seilbahntechniker/-innen in Anspruch nehmen.“

„TAZ-Kurse fixer Teil der Lehrlingsausbildung“



Ingrid Stefl

Personalentwicklung und Lehrlingsausbildung,
SIG Combibloc GmbH & Co KG,
Saalfelden

„Für uns sind TAZ-Kurse bereits ein fixer Teil der Lehrlingsausbildung, zusätzlich zu unserer SIG-Lehrlingsakademie. Es gibt einerseits Teile der Berufsbilder, die wir als Lehrbetrieb nicht abbilden können, andererseits gibt es Themen, die wichtig genug sind, sie mehr als einmal zu lernen. Auch maßgeschneiderte firmeninterne Kurse sind zwischenzeitlich Teil unserer Zusammenarbeit. Wir schätzen die technische Kompetenz und Didaktik des TAZ sehr.“

„„Deine Zukunft mit uns“ ist das Motto in der ...“



Manfred Öttl

Lehrlingsausbilder,
Eisenwerk Sulzau-Werfen R. & E. Weinberger AG,
Tenneck

„... Lehrlingsausbildung vom ESW. Darum hat die Lehrlingsausbildung bei uns einen sehr hohen Stellenwert, denn die Lehrlinge sind die zukünftigen Facharbeiter/-innen in unserem Betrieb. Um unseren Lehrlingen zu der guten und qualifizierten Ausbildung noch weiteres Fachwissen zu vermitteln, hat sich das ESW zu der Zusammenarbeit mit dem TAZ entschlossen, wo die Lehrlinge durch Zusatzkurse ihr Wissen erweitern und vertiefen können. Das TAZ ist für uns der perfekte Partner für die erweiterte Ausbildung unserer angehenden Facharbeiter/-innen.“

„Praxisnahe Ausbildung für unsere Jugend“



Alfred Lettmayer

Betriebsleiter und Lehrlingsausbilder,
Planai-Hochwurzen-Bahnen GmbH,
Schladming

„Seit mittlerweile sechs Jahren nutzen wir das Kursangebot des TAZ Mitterberghütten – zu unserer vollsten Zufriedenheit! Vor allem unsere Lehrlinge dürfen hier Wertvolles lernen, besonders die praxisnahe Ausbildung ist für unsere Jugend sehr spannend. Gerne werden wir weiterhin sämtliche Kurse in Anspruch nehmen, denn gut ausgebildetes Personal ist das „A und O“ für jedes Unternehmen.“

„Vielfältiges Ausbildungsangebot im TAZ“



Erich Reithofer

Lehrlingsausbildungsleiter,
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

„Die Salzburg AG ist seit 6 Jahren, also von Beginn an, Kunde und begeisterter Nutzer des Technischen Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten. Das TAZ steht bei uns vor allem für:

- ▶ Ein vielfältiges Angebot, das wir nutzen um unsere eigene Ausbildung und die unserer Lehrlinge zu ergänzen und zu optimieren
- ▶ Das kompetente Team, das stets bemüht ist auf unsere Wünsche und Bedürfnisse einzugehen
- ▶ Die optimale Verkehrsanbindung – mit Bahn und Auto gut und leicht von überall erreichbar
- ▶ Moderne und zukunftsorientierte Werkstätten
- ▶ Ausbilder/-innen, die aus der Praxis kommen

Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Jahr und auf die bewährte gute Zusammenarbeit!“

„Angebote auf aktuellem Stand der Technik“



Pamela Weber B.Sc., M.Sc., M.A., MAS

Leitung Bewerbermanagement / Personalentwicklung,
Hagleitner Hygiene International GmbH,
Zell am See

„Wenn es um Fragen der innovativen und professionellen Hygiene geht, führt kein Weg am internationalen Erfolgsunternehmen Hagleitner Hygiene International GmbH vorbei. Um weiterhin auf diesem Erfolgskurs zu bleiben, unterstützt uns das TAZ Mitterberghütten mit maßgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten auf dem aktuellsten Stand der Technik.“

Als Lehrbetrieb ist es uns wichtig, die Fachkräfte der Zukunft optimal zu qualifizieren. Auch hierbei ist das TAZ ein zuverlässiger und kompetenter Partner.“

Wir möchten uns hiermit recht herzlich beim Team des TAZ bedanken, wünschen Ihnen noch viele weitere erfolgreiche Jahre und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.“

„Höchst anspruchsvolle Lehrlingsausbildung“



DI Gernot Feiel

Werksleiter,
KACO Dichtungstechnik Ges.m.b.H.,
St. Michael

„Um den stetig steigenden Kundenanforderungen in Bezug auf Qualität und Liefertreue nachkommen zu können, ist die Qualität der Mitarbeiter/-innen von höchster Bedeutung. Das beste Personal im Hause zu haben, ist für uns eine Grundvoraussetzung um im internationalen Wettbewerb zu den Besten zu gehören. Dies ist nur möglich, wenn auch die Ausbildung der Mitarbeiter/-innen höchsten Standards genügt.“

Mit der Kooperation mit dem TAZ Mitterberghütten haben wir ein wichtiges Standbein zur erfolgreichen Umsetzung eines qualitativ höchst anspruchsvollen Lehrlingsausbildungsprogramms geschaffen. Dafür sind wir dem TAZ sehr dankbar und freuen uns auf die kommenden Jahre, in denen wir die Zukunft unserer Mitarbeiter/-innen und damit auch jene unserer Firma gemeinsam gestalten werden.“

Vorwort

Vor 5 Jahren begann das Technische Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten mit Schulungen für Lehrlinge in Elektro- und Metallberufen. Diese sind eine Ergänzung und Vertiefung zur unternehmerischen und schulischen Ausbildung.

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“.

Heraklit von Ephesus (etwa 540 – 480 v. Chr.)

Das TAZ und seine Mitarbeiter/-innen passen sich an die Bedürfnisse und die veränderten Rahmenbedingungen der Gesellschaft und der Arbeitswelt im Bereich Aus- und Weiterbildung an. Mit neuen Kursen und Inhalten sprechen wir zusätzliche Zielgruppen an.

Mit dieser Grundhaltung nutzen mittlerweile folgende Zielgruppen Angebote des TAZ (in alphabetischer Reihenfolge):

- ▶ Arbeitsmarktservice Salzburg
- ▶ Betriebe aus den Bereichen Industrie, Gewerbe und Handwerk, Gastgewerbe, u.ä.
- ▶ Erwachsene
- ▶ Jugendliche
- ▶ Kinder
- ▶ Personalbereitstellungsunternehmen
- ▶ Schulen
- ▶ Soziale und psychosoziale Einrichtungen

Wir pflegen einen engen Kontakt mit unseren Kund/-inn/-en und Partner/-inn/-en und entwickeln allgemeine Schulungen sowie Lösungen für individuelle Anforderungen. In den Trainings werden die verschiedenen Inhalte mit den Teilnehmern/-innen in Kleingruppen intensiv er- und bearbeitet. Unsere leidenschaftliche Weitergabe des Wissens unserer Mitarbeiter/-innen und die guten Rahmenbedingungen im TAZ sind Basis für den Lernerfolg unserer Kursteilnehmer/-innen.

Zusätzlich zu unserem Aus- und Weiterbildungsprogramm bereiten wir im Auftrag des Arbeitsmarktservices Salzburg eigene Lehrlinge für die betriebliche Lehrausbildung vor. Wir vermitteln dabei den jungen Menschen Regeln der betrieblichen Arbeitswelt und begleiten sie beim Sammeln von Erfahrungen im persönlichen, sozialen und fachlichen Bereich. Der Übertritt und der Verbleib in der Berufswelt sind das Ziel.

Nebenstehende Unternehmen nutzen seit dem Bestehen des TAZ Mitterberghütten jährlich unser Angebot. Für die positiven Worte bedanke ich mich im Namen aller Mitarbeiter/-innen.

Wenn wir Ihr Interesse am TAZ und seinen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten geweckt haben, stehen wir Ihnen jederzeit für weitere Informationen gerne zur Verfügung!

Auf eine Kontaktaufnahme freuen sich

Werner Sterneder und Ihr TAZ-Team

So kommen Sie ins TAZ Mitterberghütten

ANREISE MIT DEM PKW

Aus Richtung Salzburg oder Radstadt:

A10 Tauernautobahn – Ausfahrt Knoten Pongau – weiter auf B311 bis Ausfahrt Bischofshofen – weiter Richtung Bischofshofen bis Kreisverkehr – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung St. Johann / Mitterberghütten – im Ortsgebiet von Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ rechts abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

Aus Richtung Zell am See:

B311 Pinzgauer Bundesstraße bis Ausfahrt Mitterberghütten – im Ortsgebiet Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ links abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

ANREISE MIT DER BAHN

In Mitterberghütten befindet sich ca. 300 m vom TAZ entfernt eine Haltestelle der S-Bahn bzw. fährt vom Bahnhof Bischofshofen der Stadtbahn nach Mitterberghütten, Haltestelle Kindergarten.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort So kommen Sie ins TAZ Mitterberghütten	Seite 03
Die TAZ Sonderkursprogramme TAZ Online	Seite 06
Ihre Ansprechpartner/-innen	Seite 07
Förderübersicht	Seite 07 – 09
Allgemeine Geschäftsbedingungen Unterrichtsfreie Tage September 2014 bis August 2015 Impressum	Seite 46

METALLTECHNIK

— BASISMODULE

Metall – Basismodul	Seite 10
Metall – erweitertes Basismodul	Seite 10
Maschinen und Antriebselemente	Seite 11

— ZERSPANUNG

Zerspanungstechnik – Basismodul	Seite 11
Zerspanungstechnik – Aufbauomodul 1	Seite 12
Zerspanungstechnik – Aufbauomodul 2	Seite 12
Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen	Seite 13
Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Fräsen	Seite 13

— CNC

Zerspanungstechnik CNC – Basismodul	Seite 14
Zerspanungstechnik CNC – Aufbauomodul	Seite 14

SCHWEISSTECHNIK

— GASSCHMELZSCHWEISSEN

Gasschmelzschweißen	Seite 15
---------------------	----------

— ELEKTRODENSCHWEISSEN

Elektro-Lichtbogenschweißen – Basismodul	Seite 15
Elektro-Lichtbogenschweißen – Aufbauomodul	Seite 16
Elektro-Lichtbogenschweißen – Prüfung	Seite 17
Elektro-Lichtbogenschweißprüfung EN 287-1 – Rezertifizierung	Seite 17

— SCHUTZGASSCHWEISSEN MAG

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul	Seite 18
Schutzgasschweißen MAG – erweitertes Basismodul	Seite 18
Schutzgasschweißen MAG – Aufbauomodul	Seite 19
Schutzgasschweißen MAG – Prüfung	Seite 21
MAG Schweißprüfung EN 287-1 – Rezertifizierung	Seite 21

— SCHUTZGASSCHWEISSEN WIG / MIG

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul	Seite 22
Schutzgasschweißen WIG – Aufbauomodul	Seite 22
Schutzgasschweißen WIG – Prüfung	Seite 23
WIG Schweißprüfung EN 287-1 – Rezertifizierung	Seite 23
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul	Seite 24
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbauomodul	Seite 25
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Prüfung	Seite 25

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

— PNEUMATIK

Pneumatik – Basismodul	Seite 26
Pneumatik – Aufbauomodul	Seite 26

— HYDRAULIK

Hydraulik – Basismodul	Seite 27
Hydraulik – Aufbauomodul	Seite 28

— SPS

SPS – Basismodul	Seite 28
------------------	----------

ELEKTROTECHNIK

— BASISMODULE

Elektrotechnik – Basismodul	Seite 29
Elektroinstallationstechnik	Seite 29
Elektrotechnik / Elektronik	Seite 30
Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen	Seite 30
Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“	Seite 31

— AUFBAUMODULE

Wechselstromtechnik / Messtechnik	Seite 32
Steuerungstechnik / Schüttschaltungen / Motorenansteuerung	Seite 32
Elektro-Zählerverteilerbau	Seite 33

— ERNEUERBARE ENERGIEN

Photovoltaik – Theorie und Praxis	Seite 33
-----------------------------------	----------

EDV

— AUTOCAD

AutoCAD 2016 – Basismodul	Seite 34
AutoCAD 2016 – Aufbauomodul	Seite 34
AutoCAD 2016 – Update	Seite 34
AutoCAD 2016 – Follow up NEU	Seite 35

— MS-OFFICE

Teambuilding: Mein Computer und ich NEU	Seite 35
--	----------

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

— LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechatronische Prüfarbeit	Seite 36
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Steuerungstechnische Prüfarbeit	Seite 36
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit	Seite 37
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Schutzmaßnahmen	Seite 37
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Messungen und Vorschriften	Seite 38
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – SPS und Installation	Seite 38

— NACHHILFE

Deutsch	Seite 39
Angewandte Mathematik	Seite 39
Englisch	Seite 39

AUSBILDER

— PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Mit Freude, Leichtigkeit und Begeisterung in der Lehrlingsausbildung erfolgreich sein	Seite 40
Diversity in der Ausbildung – mein Menschenbild als Ausbilder/-in	Seite 41

PERSÖNLICHKEIT

— SOZIALE KOMPETENZ

Überfachliche Kompetenzen – 1. Lehrjahr	Seite 43
Überfachliche Kompetenzen – 2. Lehrjahr	Seite 43
Überfachliche Kompetenzen – 3. Lehrjahr	Seite 43

— HANDWERKS-BASISKOMPETENZEN

TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt für Volksschüler/-innen NEU	Seite 45
TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt: Ausbildung zum „TAZ-Kinder-(Hand-)Werksmeister – Basis“ NEU	Seite 45

Die TAZ Sonderkursprogramme

Neben dem **TAZ Jahreskursprogramm 2015/16**, das Sie gerade in Händen halten, legen wir folgende Sonderprogramme auf:

Sonderprogramme „Seilbahntechnik“ und „Mechatronik“

Die in den Sonderprogrammen angebotenen Ausbildungsmodule sind auf die praktische Ausbildung im jeweiligen Lehrberuf abgestimmt. Bei der Planung der Module wurde bestmöglich auf die Berufsschultermine Rücksicht genommen.

Sonderprogramm „Überfachliche Kompetenzen“

Die im TAZ angebotenen Module für Ausbilder/-innen und Lehrlinge sind für alle Lehrberufe geeignet. Daher haben wir für das Kursangebot in den Bereichen „Ausbilder“ und „Persönlichkeit“ ein eigenes Sonderprogramm erstellt.



TAZ Online

— KURSPROGRAMME AUCH ONLINE VERFÜGBAR

Die TAZ Kursprogramme können online auf unserer Website www.taz-mitterberghuetten.at unter dem Menüpunkt „Downloads“ heruntergeladen werden.

Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne ein **Druckexemplar** zu – kontaktieren Sie uns einfach telefonisch oder per E-Mail.

— AUSBILDUNGSMODULE ONLINE BUCHEN

Unser komplettes Kursangebot ist auch online buchbar. Dafür ist lediglich eine **einmalige Registrierung** auf unserer Website notwendig. Mit Ihren **Login-Daten**, die Sie nach erfolgreicher Registrierung per E-Mail erhalten, können Sie jederzeit **Kursbuchungen** für sich oder Ihre Mitarbeiter/-innen durchführen – auch außerhalb unserer Bürozeiten.



Ihre Ansprechpartner/-innen

MAG. ING. WERNER STERNEDER

Geschäftsführer
wsterneder@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-10

MARGARETA SCHWARZENBACHER

Kurs & Office Management
mschwarzenbacher@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-12

HEINZ DUTZLER

Metallbearbeitungstechniker
Dipl. Fachsozialbetreuer
Ausbilder Metalltechnik
hdutzler@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-20

MANUEL WIELANDNER

Werkmeister Mechatronik
Ausbilder Elektrotechnik
mwielandner@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-22

STEFAN EDER

IWS, Schweißwerkmeister MSG
Werkmeister Maschinenbau und Automatisierungstechnik
Ausbilder Schweißtechnik
seder@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-24

NICOLE SCHARFETTER

Mediengestaltung & Office Management
nscharfetter@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-11

TERESA REINER

Lehrling Bürokauffrau
treiner@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-14

JOSEF SCHÖRGHOFER

Werkmeister Maschinenbau
Ausbilder Metalltechnik
jschoerghofer@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-21

HELMUT SEER

Werkmeister Elektrotechnik
Ausbilder Elektrotechnik
hseer@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-23



Förderübersicht

— VORBEREITUNGSKURSE AUF DIE LAP ... für Lehrlinge!

Die **TAZ-Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung** im Bereich „Prüfungsvorbereitung“ werden zu 100 % gefördert – **Förderwerber ist der Lehrling**.

Der Lehrling kann mehrere Kurse besuchen, die 12 Monate vor Lehrzeitende bzw. maximal 12 Monate nach Lehrzeitende stattfinden. **Somit entstehen dem Unternehmen keine Kosten.**

Nähere Infos zu dieser Förderung erhalten Sie bei der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf www.lehre-foerdern.at.

FÖRDERBEISPIEL

MODUL „VORBEREITUNG AUF DIE LAP IM LEHRBERUF ELEKTROTECHNIK – SCHUTZMASSNAHMEN“

Dauer: 14 Lehreinheiten (1,5 Tage)
Modulbeschreibung siehe Seite 37

Kurskosten (inkl. USt.)

€ 246,—

Mögliche Förderung für Lehrlinge (100 %)

€ 246,—

Kosten für Lehrling

€ 0,—

LEHRLINGSFÖRDERUNG ... für Lehrbetriebe!

Die **Tageskurse im TAZ Mitterberghütten** (Abendkurse nur unter bestimmten Voraussetzungen) werden auf Antrag im Ausmaß von 75 % der Kosten bis maximal € 2.000,- (bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau zu 100 % bis maximal € 1.000,-) pro Lehrling und Lehrzeit gefördert.

Die **Lehrlingsförderung** wird über die **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt. Infos dazu erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf www.lehre-foerdern.at.

FÖRDERÜBERSICHT – STAND 01. 01. 2015:

(auf Basis der Lehrlingsentschädigung aus dem Metall-KV)

Basisförderung (1. bis 4. Lehrjahr)	€ 5.550,66
Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung	
- Bund:	€ 1.000,-
- Land:	€ 1.000,-
Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten (Nachhilfe)	€ 1.000,-
Vorbereitungskurse auf Lehrabschlussprüfungen	€ 250,-
Lehrabschlussprüfung (Ausgezeichneter Erfolg)	€ 250,-
GESAMTFÖRDERUNG PRO LEHRLING	€ 9.050,66

Lehrlingsförderung
= bares Geld für die
Ausbildung!

„Förderung macht Sinn“



DI Christoph Schartner

Geschäftsführer,
Elektro Schartner GmbH & Co. KG,
St. Johann im Pongau

„Gute Arbeit ist nur möglich, wenn es qualifizierte Fachkräfte dafür gibt. Das ist uns wichtig, denn gute Arbeit macht unser Familienunternehmen aus. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit dem TAZ eine eigene Elektro Schartner Lehrlingsakademie gegründet, um unseren Lehrlingen die beste Ausbildung zu ermöglichen und sie in ihren Fähigkeiten zu unterstützen.“

Das TAZ ist für uns ein idealer Partner und bietet mit seinen Kursen und Ausbildungsmodulen eine perfekte Ergänzung zur Berufsschule sowie zu unserer firmeninternen Lehrlingsausbildung. Hervorheben möchten wir die hohe Motivation und die fachliche Qualifikation der Ausbilder, die unsere Mitarbeiter kompetent begleiten und die unkomplizierte Abwicklung der Schulungen. Durch das gut geförderte Kursprogramm ist der Nutzen für uns weit höher als es die tatsächlichen Kosten sind. Eine Fördermaßnahme, die Sinn macht!“

MODUL „ELEKTROTECHNIK – BASISMODUL“

Dauer: 36 Lehreinheiten (1 Woche)
Modulbeschreibung siehe Seite 29

Kurskosten	€ 640,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (75 %)	€ 480,-
Kosten für Lehrbetrieb	€ 160,-

MODUL „NACHHILFE ANGEWANDTE MATHEMATIK“

Dauer: 20 Lehreinheiten (2 LE pro Woche)
Modulbeschreibung siehe Seite 39

Kurskosten	€ 320,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (100 %)	€ 320,-
Kosten für Lehrbetrieb	€ 0,-

MODUL „ZERSPANUNGSTECHNIK CNC – AUFBAUMODUL“

Dauer: 72 Lehreinheiten (2 Wochen)
Modulbeschreibung siehe Seite 14

Kurskosten	€ 1.280,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (75 %)	€ 960,-
Kosten für Lehrbetrieb	€ 320,-

WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/-INNEN

Diese Förderung gilt für alle **Ausbilder/-innen** (Voraussetzung = Ausbilder/-innenqualifikation). Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten, max. aber € 1.000,- pro Ausbilder/-in und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilder/-innenqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung, Ausbildungsrecht, Pädagogik / Psychologie, Suchtprävention, usw.). Nicht gefördert werden beruflich-fachliche Weiterbildungen.

Auch diese Förderung wird von der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt – Infos: Tel. 0662 / 88 88-355 oder www.lehre-foerdern.at.



QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE (FÜR KURSE BIS LÄNGSTENS 31. 12. 2017)

(Stand 01/2015) Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten für Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitnehmer/-innen, um diese stärker in betriebliche Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen. Damit sollen die Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit sowie Berufslaufbahn und Einkommenssituation dieser Personengruppe verbessert werden.

WER?

Diese Förderung können alle Arbeitgeber/-innen – ausgenommen juristische Personen öffentlichen Rechts, politische Parteien, der Bund, die Länder, die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie radikale Vereine – erhalten. Wohlfahrtseinrichtungen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften sind unter bestimmten Voraussetzungen förderbar.

Sofern die Ausbildung zu einem vom AMS vordefinierten arbeitsmarktpolitischen Ziel beiträgt, sind folgende Personen förderbar:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit höchstens Pflichtschulabschluss,
- ▶ Arbeitnehmerinnen mit Lehrabschluss bzw. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit höherer Ausbildung als Pflichtschulabschluss, die das 45. Lebensjahr vollendet haben.

Die Arbeitnehmer/-innen müssen sich in einem vollversicherungspflichtigen oder karenzierten Arbeitsverhältnis befinden.

(Details zu den arbeitsmarktpolitischen Zielen siehe: http://www.ams.at/docs/001_QBN_Infoblatt.pdf)

Nicht förderbar sind:

- ▶ Unternehmenseigentümer/-innen,
- ▶ Mitglieder der zur Geschäftsführung berufenen Organe,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen in einem unkündbaren Arbeitsverhältnis (Beamte/-innen/-en oder Arbeitnehmer/-innen in definitiv gestellten Arbeitsverhältnissen),
- ▶ Lehrlinge,

- ▶ überlassene Arbeitnehmer/-innen von gewerblichen Arbeitskräfteüberlassern, für die der Sozial- und Weiterbildungsfonds gemäß Arbeitskräfteüberlassungsgesetz eine Förderung der Weiterbildung vorsieht.

WAS?

Gefördert werden kann die Teilnahme an arbeitsmarktbezogenen, überbetrieblich verwertbaren Kursen mit einer Dauer von mindestens 24 Stunden inkl. Pausen (= Netto-Lehrzeit mindestens 20 Stunden). Die Auswahl des Kurses erfolgt durch das Unternehmen in Absprache mit den Arbeitnehmer/-innen. Die Beihilfe kann nur nach Vorlage eines Bildungsplanes gewährt werden und wenn die vollständige Begehrensinbringung im Allgemeinen spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgt.

(Nicht förderbare Kurse siehe: http://www.ams.at/docs/001_QBN_Infoblatt.pdf)

WIE VIEL?

Die Höhe der Förderung beträgt:

- ▶ 50 % der Kurskosten,
- ▶ 50 % der Personalkosten ab der 33. Kursstunde.

Die Förderung darf pro Person und Begehren € 10.000,- nicht übersteigen.

WO?

Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der personaldisponierenden Stelle des Betriebes, in dem die zu fördernden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.



BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ▶ Der / die Antragssteller/-in muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung den **Hauptwohnsitz oder die Arbeitsstätte** im Bundesland Salzburg haben sowie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.
- ▶ Es werden ausschließlich **berufsorientierte Weiterbildungen** oder Ausbildungen gefördert, in welchen Qualifikationen vermittelt werden, die entweder unmittelbar im Berufsleben angewendet werden oder Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind.
- ▶ Folgender **Personenkreis** wird gefördert: Arbeitnehmer/-innen, freie Dienstnehmer/-innen, Lehrlinge, Wiedereinsteiger/-innen, Arbeitslose, selbstständig Erwerbstätige mit in Summe max. 5 Beschäftigten / Lehrlingen, Mindestsicherungsbezieher/-innen
- ▶ Gefördert werden ausschließlich Kursgebühren und keine Fahrtkosten, Kosten für Unterrichtsmaterialien, Prüfungsgebühren sowie Unterkunftskosten.
- ▶ Nicht gefördert werden Studiengebühren sowie Kosten für Ausbildungen, die mit einem akademischen Grad abschließen (Bachelor, Magister, Master, Diplomingenieur, usw.).

FÖRDERUNGSHÖHE

Die Höhe der Förderung beträgt 50 % der Kurskosten, wobei folgende Höchstbeträge festgelegt sind:

- ▶ Allgemeiner Höchstbetrag für Kurse € 830,-
- ▶ Meister- bzw. Befähigungsprüfung, Unternehmer/-innen-Ausbildung € 2.000,-
- ▶ Kurse von Personen über 50 Jahre € 1.250,-

- ▶ Kurse von Personen über 20 Jahre (ohne Berufsausbildung bzw. nur mit Pflichtschulabschluss) € 1.250,-

Bagatellgrenze: Kurskosten von weniger als € 200,- werden nicht gefördert.

FÖRDERUNGSANSUCHEN

Ein Förderungsansuchen kann ausschließlich online eingereicht werden. Das Formular wird **am PC ausgefüllt** und **online** durch das Anklicken des Feldes „Senden“ an die Förderstelle des Landes Salzburg (Abteilung 1) übermittelt.

FRISTEN

Das Förderungsansuchen muss spätestens innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Ausbildung bzw. spätestens innerhalb von 6 Monaten nach der positiven Absolvierung der Abschlussprüfung gestellt werden.

KONTAKT

Gerhard Walcher
Land Salzburg, Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden
Südtirolerplatz 11, 5020 Salzburg

Tel. 0662 / 80 42-3681

Rückfragen: bildungsscheck@salzburg.gv.at

Weitere Details zum Bildungsscheck und Förderansuchen siehe:
www.salzburg.gv.at/bildungsscheck



Metall – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Kennenlernen und Durchführung verschiedenster Mess- und Prüftechniken
- ▶ Lesen von technischen Zeichnungen (Rohmaß-, Material-, Oberflächen- und Passungsangaben, Toleranzen, Übergangs- und Bearbeitungsangaben, ...)
- ▶ Schnittdaten- und Drehzahlberechnungen
- ▶ Herstellen eines Werkstücks anhand einer Werkzeichnung mit folgenden Arbeitsschritten: Anreißen, Sägen, Feilen, Körnen, Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden (Innen- und Außengewinde)
- ▶ Hart- und Weichlöten
- ▶ Biegen und Richten von Blechen (z.B. Kehrschaukel)
- ▶ Arten und Normung von Gewinden, Reparatur beschädigter Gewinde, Schärfen von Werkzeugen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der Metallbearbeitung kennen.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)



TERMIN

Mo., 04. 07. – Do., 14. 07. 2016

Metall – erweitertes Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Werkstoffkunde (metallische und nichtmetallische Werkstoffe, Verbundstoffe)
- ▶ Messtechnik (Prüfen, Messen, Lehren, Sichtprüfung)
- ▶ Anreißen, Sägen, Feilen, Meißeln und Stempeln
- ▶ Schleifen und Trennen
- ▶ Kennenlernen der verschiedenen lös- und unlösbaren Verbindungen
- ▶ Bohren, Reiben und Senken
- ▶ Arten und Normung von Gewinden
- ▶ Blechbearbeitung: Biegen, Richten und Nieten (z.B. Kehrschaukel)
- ▶ Richtige Oberflächenbehandlung
- ▶ Werkzeuge schleifen (z.B. Spiralbohrer)
- ▶ Richtiges Lesen von Werkzeichnungen und Stücklisten
- ▶ Gefahren und Unfallvermeidung
- ▶ Arbeiten mit Zerspanungsmaschinen (Dreh- und Fräsmaschinen)
- ▶ Hart- und Weichlöten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind aufgrund der vermittelten Lehrinhalte in der Lage, Werkstücke anhand einfacher Zeichnungen herzustellen.

DAUER

180 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 2.380,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 07. 09. – Do., 08. 10. 2015



Maschinen und Antriebselemente

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Maschinen und Antriebselemente erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Verschiedene Arten der mechanischen Kraftübertragung: Wellen-, Zahnrad-, Riemen-, Vario-, Stirnrad-, Kegel-, Schnecken-, Planeten- und Reibradgetriebe
- ▶ Möglichkeiten von schaltbaren Getriebesteuerungen
- ▶ Instandhaltung und Wartung mechanischer Getriebe
- ▶ Störungs- und Schadensbefund von Getrieben
- ▶ Einstell- und Messmöglichkeiten des Lagerspiels
- ▶ Arten der Lagerung von bewegten Teilen
- ▶ Kennzeichnung und Arten handelsüblicher Lager
- ▶ Berechnung von Übersetzungen, Antriebskräften und Drehmomenten
- ▶ Lesen von Schnitt- und Explosionszeichnungen
- ▶ Richtige Verwendung von Schmierstoffen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen verschiedene Arten von Getrieben, Lagerungsarten und deren Instandsetzung kennen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermin: Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

Di., 17. 05. – Fr., 20. 05. 2016



Zerspanungstechnik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Zerspanen erwerben wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Erklärung der Drehmaschine
- ▶ Längsdrehen, Plandrehen und Einstechen (z.B. Bügelmessschraubenhalter)
- ▶ Schleifen von HSS-Drehwerkzeugen
- ▶ Fachgerechte Auswahl der Drehwerkzeuge

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)
- ▶ Gegen- und Gleichlaufräsen

Theorie:

- ▶ Grundkenntnisse Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung

- ▶ Berechnung der Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeit
- ▶ Lesen und Erstellen einer Werkstückzeichnung (Ansichten, Schnittdarstellung)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Zerspanungsmaschinen kennen und können einfache Werkstücke nach Plan anfertigen.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 11. 01. – Do., 21. 01. 2016

Mo., 04. 04. – Do., 14. 04. 2016

Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 1

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Fräsarten, Fräsertypen
- ▶ Aufspannarten (direkt und indirekt)
- ▶ Zahnradfräsen (mit Lochscheiben)
- ▶ Parallel-Schraubzwinge

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Berechnen von geradzahnten Stirnrädern
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig Werkstücke auf Dreh- und Fräsmaschinen zu fertigen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Zerspanungstechnik – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

72 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 14. 03. – Do., 24. 03. 2016

T Mo., 30. 05. – Do., 09. 06. 2016

Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 2

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen aus den metallzer-spanenden Berufen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Aufspannen und Einrichten von Werkstücken und Zubehör
- ▶ Feingewindedrehen – innen und außen
- ▶ Kegeldrehen (Morsekegel)
- ▶ Passungen drehen (Lagersitz)
- ▶ Keilriementrieb und Kurbelwelle fertigen

Fräsen:

- ▶ Erklären der Fräsmaschine mit Teilapparat
- ▶ Zahnradfräsen (mit Lochscheiben)
- ▶ Kupplungszahnrad fertigen
- ▶ Zweiteiliges Lager fertigen

Theorie:

- ▶ Berechnen von geradzahnten Stirnrädern
- ▶ Werkstoffkunde

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage selbstständig hochwertige Werkstücke auf Dreh- und Fräsmaschinen zu fertigen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 1 oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

72 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

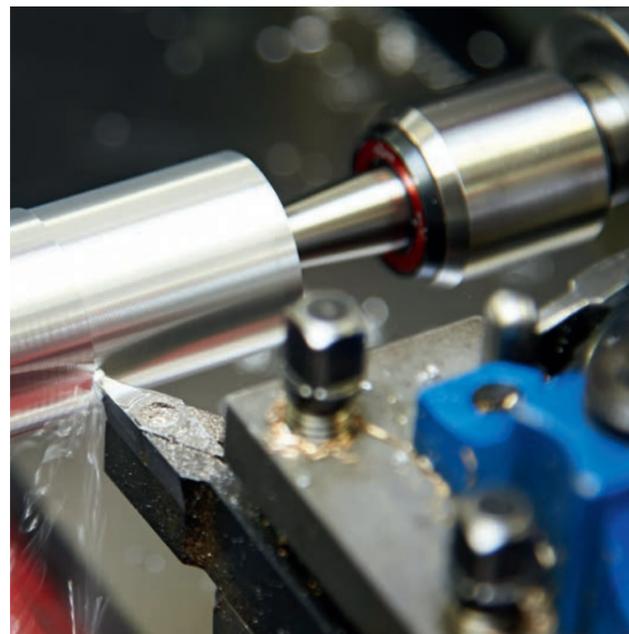
KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 15. 02. – Do., 25. 02. 2016

T Di., 16. 08. – Do., 25. 08. 2016



Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen (z.B. Handentgrater)
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig einfache Werkstücke auf Drehmaschinen zu fertigen.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 29. 02. – Do., 03. 03. 2016

T Mo., 09. 05. – Do., 12. 05. 2016



Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Fräsen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Fräsen:

- ▶ Aufbau der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen mit HSS- und HM-Werkzeugen
- ▶ Gegen- und Gleichlaufräsen
- ▶ Direktes und indirektes Teilen (Teilapparat)

Theorie:

- ▶ Berechnung der Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeit
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Berechnungen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig einfache Werkstücke auf Fräsmaschinen zu fertigen.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 25. 01. – Do., 28. 01. 2016

Zerspanungstechnik CNC – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen in Metallberufen, die Kenntnisse über CNC-gesteuerte Zerspanungsmaschinen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung an CNC-Maschinen
- ▶ Bedienung, Wartung und Handhabung von CNC-Maschinen
- ▶ Grundlagen der CNC- und der Zerspanungstechnik
- ▶ Aufbau und Erstellung von CNC-Programmen (z.B. Schachfiguren „Bauer“ und „Läufer“)
- ▶ Einrichten und Rüsten von CNC-Maschinen
- ▶ Kartesisches Koordinatensystem und Polarkoordinatensystem
- ▶ Erstellen von Einrichteblättern
- ▶ Berechnung der Schnittdaten und Werkzeugauswahl
- ▶ Aufspannmöglichkeiten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der CNC-Technik

kennen und können einfache CNC-Programme nach DIN 66025 erstellen.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 19. 10. – Fr., 30. 10. 2015

T Mo., 01. 02. – Do., 11. 02. 2016

T Mo., 18. 04. – Do., 28. 04. 2016



Zerspanungstechnik CNC – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung an CNC-Maschinen
- ▶ Erstellen von Unterprogrammen
- ▶ Zyklen der Dreh- und Fräsbearbeitung
- ▶ Anwenden der verschiedenen G- und M-Befehle
- ▶ Testlauf mittels Simulation
- ▶ Fertigungsprozesse optimieren
- ▶ Richtige Werkzeugauswahl und Schnittdatenoptimierung
- ▶ Verwendung von Einrichteblättern
- ▶ Werkzeugkorrektur und Messtechnik
- ▶ Angetriebene Werkzeuge (z.B. Schachfiguren „Turm“ und „Dame“)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erstellen komplexe CNC Dreh- und Fräsprogramme nach DIN 66025 in Theorie und Praxis.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 02. 11. – Do., 12. 11. 2015

T Mo., 13. 06. – Do., 23. 06. 2016

Gasschmelzschweißen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Gasschmelzschweißen, Lötten und Brennschneiden erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Unterweisung über Schweißgase, Gasflaschen, Druckregler und Rückschlagventile
- ▶ Grundlagen des Hart- und Weichlötlens
- ▶ Richtige Handhabung eines Schneidbrenners
- ▶ Anfertigen von Stumpf-, Eck- und Kehlnahtverbindungen in verschiedenen Positionen mit Materialien bis 4 mm Wandstärke
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen

Grundlagen des Gasschmelzschweißens 311.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 14. 09. – Do., 17. 09. 2015

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



Elektro-Lichtbogenschweißen – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Unterweisung über Schweißstromquellen
- ▶ Arten und Eigenschaften von Elektroden
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Schweißen von Kehlnaht-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Blechstärken
- ▶ Auftragschweißen
- ▶ Werkstoffkunde über die verschiedenen schweißbaren Materialien

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen

Grundlagen im Elektro-Lichtbogenhandschweißen 111.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 14. 03. – Do., 17. 03. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

Elektro-Lichtbogenschweißen – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Schweißen von Stahlwerkstoffen in verschiedenen Positionen und Wandstärken
- ▶ Richtiges Lesen von Schweißplänen und Schweißzeichnungen
- ▶ Theoretischer Unterricht über Werkstoffe und Schweißzusätze
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen von mehrlagigen Schweißnähten
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern, richtige Handhabung und Einstellung der Stromquelle
- ▶ Herstellung eines normgerechten Prüfungsstückes mit anschließender Bruchprobe

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen und werden auf die Elektroden-Blechsweißprüfung EN 287-1 / EN ISO 9606-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Elektro-Lichtbogenschweißen – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten

T **Tagetermin:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

A **Abendtermin:** Mo. bis Do. – 17.00 bis 22.00 Uhr, Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 15.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)



TERMINE

A Mo., 30. 11. – Sa., 05. 12. 2015

T Mo., 21. 03. – Do., 24. 03. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

Elektro-Lichtbogenschweißen – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Elektro-Lichtbogenschweißen – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten

V **Vormittagstermine:** 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

V Mo., 07. 12. 2015

V Fr., 25. 03. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



Elektro-Lichtbogenschweißprüfung EN 287-1 / EN ISO 9606-1 – Rezer-tifizierung

TEILNEHMERKREIS

Geprüfte Schweißer/-innen, die ihr gültiges Schweißzertifikat im Elektro-Lichtbogenschweißen verlängern wollen.

INHALTE

- ▶ Praktisches Training auf unseren Schweißmaschinen (FRONIUS TransPlusSynergic 2700 oder ESAB Tig2200i)
- ▶ Kurze theoretische Wiederholung von Werkstoffen, Zusätzen und Umhüllungen
- ▶ Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle

VORAUSSETZUNG

Gültiges Elektro-Lichtbogen-Zertifikat und Praxisnachweis
Hinweis: Die Gültigkeit der Zertifikate beginnt mit dem Datum der Prüfung und erstreckt sich auf zwei Jahre (EN 287-1) bzw. drei Jahre (EN ISO 9606-1), sofern der / die Schweißer/-in laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von der verantwortlichen Schweißaufsicht alle sechs Monate auf dem Zertifikat bestätigt wird.

DAUER

14 Lehreinheiten

T **Tagetermin:** Do – 08.00 bis 16.00 Uhr (Übungstag) sowie Fr. – 08.00 bis 14.00 Uhr (Prüfungstag)

KOSTEN

€ 460,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Do., 24. 03. – Fr., 25. 03. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



**DER PERFEKTE LICHTBOGEN IST MÖGLICH.
WEIL WIR EIN INTELLIGENTES
SCHWEISSYSTEM ENTWICKELT HABEN.**

/ Fronius International GmbH
/ Lieferinger Hauptstraße 128, 5020 Salzburg
/ Tel: 0662 430763-0 / Fax: 0662 430763-7350,
/ sales.austria@fronius.com / www.fronius.at

/ Das von Grund auf neu konzipierte MIG/MAG-Schweißsystem TPS/i überwindet bisher gültige Grenzen. Die Verbesserung der Kommunikation zwischen Mensch und Maschine haben wir ebenso eingebunden, wie die Möglichkeit in ein intelligentes System zu investieren, das offen für neue Anwendungen ist und permanent weiterentwickelt wird.

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Grundlagen des Schweißens mit abschmelzender Elektrode
- ▶ Kennenlernen der Zusatzwerkstoffe und der Schutzgase
- ▶ Richtiges Einstellen, Warten und Bedienen der Schweißgeräte
- ▶ Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Materialstärken
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Auftragschweißen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen

Grundlagen im Schutzgasschweißen MAG 135.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 18. 01. – Do., 21. 01. 2016

T Mo., 15. 02. – Do., 18. 02. 2016

T Mo., 04. 04. – Do., 07. 04. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

Schutzgasschweißen MAG – erweitertes Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die erweiterte Grundkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen und Grundkenntnisse in der Autogentechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung in der Schweißtechnik
- ▶ Theoretische Grundlagen des Schweißens mit abschmelzender Elektrode
- ▶ Aufbau der Stromquelle
- ▶ Kennenlernen der Zusatzwerkstoffe und der Schutzgase
- ▶ Kennenlernen der Werkstoffe und deren Eigenschaften im Zusammenhang mit der Schweißtechnik
- ▶ Richtiges Einstellen, Warten und Bedienen der Schweißgeräte
- ▶ Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Kennenlernen und Beherrschen der Lichtbogenarten
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Materialstärken
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Auftragschweißen
- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung in der Autogentechnik
- ▶ Richtiger Umgang mit Autogenanlagen
- ▶ Brennschneiden von Stahlblech (handgeführt und maschinell)
- ▶ Plasmaschneiden

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen vertieft die theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen MAG 135 und können mit einer Autogenanlage sicher umgehen.

DAUER

72 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 05. 10. – Do., 15. 10. 2015

T Mo., 20. 06. – Do., 30. 06. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse im MAG-Schweißen verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Schweißen von Stahlwerkstoffen in verschiedenen Lagen und Wandstärken
- ▶ Richtiges Lesen von Schweißplänen und Schweißzeichnungen
- ▶ Theoretischer Unterricht über Werkstoffe, Schutzgase und Schweißzusätze
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen von mehrlagigen Schweißnähten
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Richtige Handhabung und Einstellung der Stromquelle
- ▶ Herstellung eines normgerechten Prüfungsstückes mit anschließender Bruchprobe

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse im MAG-Schweißen und werden auf die MAG-Blechsweißprüfung EN 287-1 / EN ISO 9606-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen MAG – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

W Wochenendtermine: Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

*Bildungsscheck
Land Salzburg
= Förderung für
Privatpersonen!
siehe Seite 09*

TERMINE

W Fr., 09. 10. – Sa., 17. 10. 2015

T Mo., 25. 01. – Do., 28. 01. 2016

T Mo., 22. 02. – Do., 25. 02. 2016

T Mo., 11. 04. – Do., 14. 04. 2016

W Fr., 10. 06. – Sa., 18. 06. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



TIPPI!

Sondertermine auf Anfrage: Stefan Eder (Schweißwerkmeister MSG) – Tel. 0 64 62 / 21 5 12-24 | seder@taz-mitterberghuetten.at

Schweißerprüfung Zertifizierung verbindet



- Herstellerzulassung als Schweißbetrieb gemäß ÖNÖRM EN ISO 3834
- Schweißerzertifizierung nach ÖNÖRM EN ISO 9606-1 und ÖNÖRM EN ISO 9606-2
- Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe: Schweißverfahrensprüfung ÖNORM EN ISO 15614
- Qualifizierung von Stahlbaubetrieben nach ÖNORM EN 1090

Ing. Arno PRELLWITZ | TÜV AUSTRIA Geschäftsstelle Salzburg | Münchner Bundesstraße 116
5020 Salzburg | Tel.: +43 (0)662 43 78 66-0 | sbg@tuv.at | www.tuv.at/schweissen

Schutzgasschweißen MAG – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten

✓ **Vormittagstermine:** 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

- ✓ Fr., 23. 10. 2015
- ✓ Fr., 29. 01. 2016
- ✓ Fr., 26. 02. 2016
- ✓ Fr., 15. 04. 2016
- ✓ Fr., 24. 06. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



MAG Schweißprüfung EN 287-1 / EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung

TEILNEHMERKREIS

Geprüfte Schweißer/-innen, die ihr gültiges Schweißzertifikat im MAG-Schutzgasschweißen verlängern wollen.

INHALTE

- ▶ Praktisches Training auf unseren Schweißmaschinen (FRONIUS TransPlusSynergic 2700)
- ▶ Kurze theoretische Wiederholung von Werkstoffen, Zusätzen und Schutzgasen
- ▶ Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle

VORAUSSETZUNG

Gültiges MAG-Zertifikat und Praxisnachweis
Hinweis: Die Gültigkeit der Zertifikate beginnt mit dem Datum der Prüfung und erstreckt sich auf zwei Jahre (EN 287-1) bzw. drei Jahre (EN ISO 9606-1), sofern der / die Schweißer/-in laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von

der verantwortlichen Schweißaufsicht alle sechs Monate auf dem Zertifikat bestätigt wird.

DAUER

14 Lehreinheiten

✓ **Tagestermine:** Do. – 08.00 bis 16.00 Uhr (Übungstag) sowie Fr. – 08.00 bis 14.00 Uhr (Prüfungstag)

KOSTEN

€ 460,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

- ✓ Do., 14. 01. – Fr., 15. 01. 2016
- ✓ Do., 28. 01. – Fr., 29. 01. 2016
- ✓ Do., 14. 04. – Fr., 15. 04. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Kennenlernen der Werkstoffe Stahl und CrNi-Stähle sowie deren Eigenschaften
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Oberflächenbehandlung
- ▶ Unterweisung in der Handhabung von Schweißstromquellen
- ▶ Arten der verwendbaren Schutzgase
- ▶ Schweißen von Stumpf-, Eck- und Kehlnähten in verschiedenen Positionen und unterschiedlicher Wandstärke
- ▶ Werkstoffkunde

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen WIG 141.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

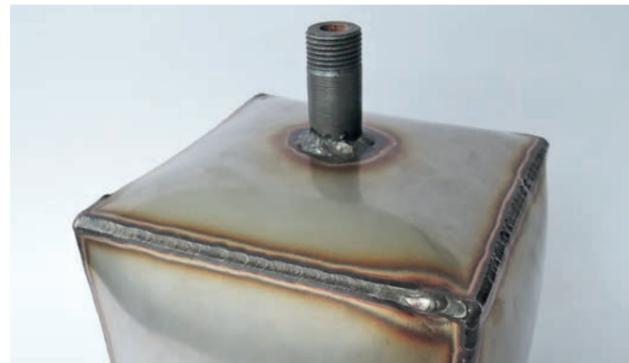
€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 21. 09. – Do., 24. 09. 2015

T Mo., 29. 02. – Do., 03. 03. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Richtiges Bearbeiten von Bau- und CrNi-Stählen
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Herstellen von Schweißverbindungen an Blechen, Rohren und Profilen in verschiedenen Wandstärken und in allen Schweißpositionen
- ▶ Begleitender theoretischer Unterricht
- ▶ Lesen von Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Schweißen von normgerechten Prüfungsstücken

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre WIG-Schweißkenntnisse und werden auf die WIG-Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

A Abendtermin: Mo. bis Do. – 17.00 bis 22.00 Uhr, Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 15.00 Uhr

W Wochenendtermin: Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 28. 09. – Do., 01. 10. 2015

T Mo., 07. 03. – Do., 10. 03. 2016

W Fr., 15. 07. – Sa., 23. 07. 2016

A Mo., 22. 08. – Sa., 27. 08. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



Schutzgasschweißen WIG – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten

V Vormittagstermine: 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

V Fr., 02. 10. 2015

V Fr., 11. 03. 2016

V Fr., 29. 07. 2016

V Mo., 29. 08. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



WIG Schweißprüfung EN 287-1 / EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung

TEILNEHMERKREIS

Geprüfte Schweißer/-innen, die ihr gültiges Schweißzertifikat im WIG-Schutzgasschweißen verlängern wollen.

INHALTE

- ▶ Praktisches Training auf unseren Schweißmaschinen (ESAB Tig 2200i)
- ▶ Kurze theoretische Wiederholung von Werkstoffen, Zusätzen und Schutzgasen
- ▶ Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 / EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle

VORAUSSETZUNG

Gültiges WIG-Zertifikat und Praxisnachweis
Hinweis: Die Gültigkeit der Zertifikate beginnt mit dem Datum der Prüfung und erstreckt sich auf zwei Jahre (EN 287-1) bzw. drei Jahre

(EN ISO 9606-1), sofern der / die Schweißer/-in laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von der verantwortlichen Schweißaufsicht alle sechs Monate auf dem Zertifikat bestätigt wird.

DAUER

14 Lehreinheiten

T Tagetermin: Do. – 08.00 bis 16.00 Uhr (Übungstag) sowie Fr. – 14.00 bis 20.00 Uhr (Prüfungstag)

KOSTEN

€ 460,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Do., 10. 03. – Fr., 11. 03. 2016

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse in der Aluminium-Schweißtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Kennenlernen des Werkstoffes Aluminium und seiner Eigenschaften
- ▶ Richtiges Verarbeiten von Aluminiumwerkstoffen
- ▶ Oberflächenbehandlung
- ▶ Unterweisung in der Handhabung von Schweißstromquellen
- ▶ Arten der verwendbaren Schutzgase
- ▶ Schweißen von Stumpf-, Eck- und Kehlnähten in verschiedenen Positionen an Blechen und Profilen unterschiedlicher Wandstärke

Die einzelnen Schweißverfahren (WIG oder MIG) können je nach Teilnehmer/-innenwunsch durchgeführt werden.

ZIELE

Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen mit Aluminiumwerkstoffen.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 09. 11. – Do., 12. 11. 2015

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



ERHALTEN SIE DIE **NEUESTEN** INFORMATIONEN ÜBER **SCHWEISSEN UND SCHNEIDEN** DIREKT PER E-MAIL

ABONNIEREN SIE UNSEREN **NEWSLETTER**




Download QR Code Reader: im Apple App Store oder bei Google Play



ESAB GmbH /esab.com





Kursbuchungen online auf www.taz-mitterberghuetten.at

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse in der Aluminium-Schweißtechnik erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Einflüsse des Schweißvorgangs auf den Werkstoff Aluminium
- ▶ Theoretischer Aufbauunterricht
- ▶ Handhabung und Einstellung von WIG- und MIG-Schweißgeräten
- ▶ Wartung und Instandsetzung von Stromquellen
- ▶ Herstellen von Aluminiumschweißverbindungen in verschiedenen Materialstärken und in allen Schweißpositionen
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen einer normgerechten Schweißnaht mit anschließender Prüfung

Die einzelnen Schweißverfahren (WIG oder MIG) können je nach Teilnehmer/-innenwunsch durchgeführt werden.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre WIG- / MIG-Schweißkenntnisse

und werden auf die Aluminium-Schweißprüfung nach EN 9606-2 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Gute Grundkenntnisse im WIG- / MIG-Schweißen oder Absolvierung Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 16. 11. – Do., 19. 11. 2015

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.



Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im Aluminium-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 9606-2 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten

V Vormittagstermin: 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMIN

V Fr., 20. 11. 2015

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

TIPP!

Sondertermine auf Anfrage: Stefan Eder (Schweißwerkmeister MSG) – Tel. 0 64 62 / 21 5 12-24 | seder@taz-mitterberghuetten.at

Pneumatik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Pneumatik und pneumatischer Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen, Druckluftherzeugung mit verschiedenen Verdichtern
- ▶ Normsymbole und Schaltzeichen, genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Aufbau und Arbeitsweise pneumatischer Arbeitselemente
- ▶ Zylinderarten
- ▶ Sperrventile: Rückschlag-, Zweidruck-, Wechsel- und Schnellentlüftungsventil
- ▶ Wegeventile: Tellersitz- und Kolbenschieberventil, direkt und indirekt gesteuerte Wegeventile
- ▶ Vorgesteuerte Ventile
- ▶ Stromventile: Drossel- und Drosselrückschlagventil
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzungs-, Druckregel- und Druckschaltventil
- ▶ Sonderventile: Zeitverzögerungsventil und Druckschalter
- ▶ Mechanische Endlagenschalter & pneumatische Näherungsschalter

- ▶ Entwurf einfacher Schaltungen unter Zuhilfenahme der Software Fluid SIM 4.2 von Festo Didactic, Schaltungsaufbau auf pneumatischen Doppellehrständen von Festo Didactic

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen verstehen einfache pneumatische Steuerungen und können pneumatische Pläne lesen.

Sie bauen pneumatische Schaltungen bzw. Steuerungen auf und können diese in Betrieb nehmen, im Störfall Fehler suchen und diese selbstständig beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 31. 08. – Do., 03. 09. 2015

Mo., 25. 04. – Do., 28. 04. 2016

Mo., 08. 08. – Do., 11. 08. 2016

Pneumatik – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektropneumatik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen und Grundbegriffe der Elektrotechnik und Pneumatik
- ▶ Symboldarstellung von Geräten und Normen
- ▶ Druckluftversorgung allgemein: Erzeugung, Aufbereitung und Verteilung
- ▶ Zylinder
- ▶ Einsatz von Wegeventil, Stromventil, Sperrventil, Druckventil und Sensoren
- ▶ Aufbau und Funktion elektrischer Schaltgeräte und elektropneumatischer Ventile
- ▶ Kombination elektrisches Steuerteil und pneumatisches Leistungsteil
- ▶ Schaltungsentwurf und Simulation elektrischer und pneumatischer Steuerungen mit Hilfe der Festo Software Fluid Sim 4.2
- ▶ Aufbau und Test logischer Grundschaltungen und Funktionen auf Festo Didactic Doppellehrständen
- ▶ Fehlersuche und -behebung unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten
- ▶ Elektrische Endlagenschalter & magnetische Näherungsschalter
- ▶ Aufbau kombinierter Schaltungen mit pneumatischen Ventilen und Zylindern sowie elektrischen Befehls- und Meldegeräten (z.B. praxisnaher Aufbau einer Torsteuerung)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik, Pneumatik sowie Elektropneumatik. Sie können praxisnah elektrische und pneumatische Pläne lesen, erklären und einfache Schaltungen aufbauen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 09. 11. – Do., 12. 11. 2015

Mo., 21. 03. – Do., 24. 03. 2016

Mo., 25. 07. – Do., 28. 07. 2016



Hydraulik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Hydraulik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen und Einheiten der Hydraulik
- ▶ Einfacher Hydraulikkreislauf, grafische Symbole und genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Hydropumpen und -motoren, Aufbau von Ölbehältern und Hydrauliktanks
- ▶ Wegeventile: vorgesteuerte Wege- und Sperrventile
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzung und -reduzierung
- ▶ Stromventile: Drossel- und Stromregelventil
- ▶ Anschlüsse und Schaltstellungen von hydraulischen Ventilen, Bauarten von Hydraulikzylindern, Druckflüssigkeiten
- ▶ Filter, Filterüberwachung, Hydrospeicher, Druckschalter Hydro-Elektro
- ▶ Grundlagen der hydraulischen Verrohrung und Verschlauchung, hydraulischer Rohranschluss mit verschiedenen Klemmverschraubungen (Ermeto LL, L, ...)

Die Übungen der hydraulischen Grundschaltungen werden auf zwei Bosch Rexroth Doppellehrständen durchgeführt.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Hydraulikkomponenten kennen, entwerfen einfache hydraulische Schaltungen, bauen Schaltungen am Hydraulikprüfstand auf und nehmen diese in Betrieb.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

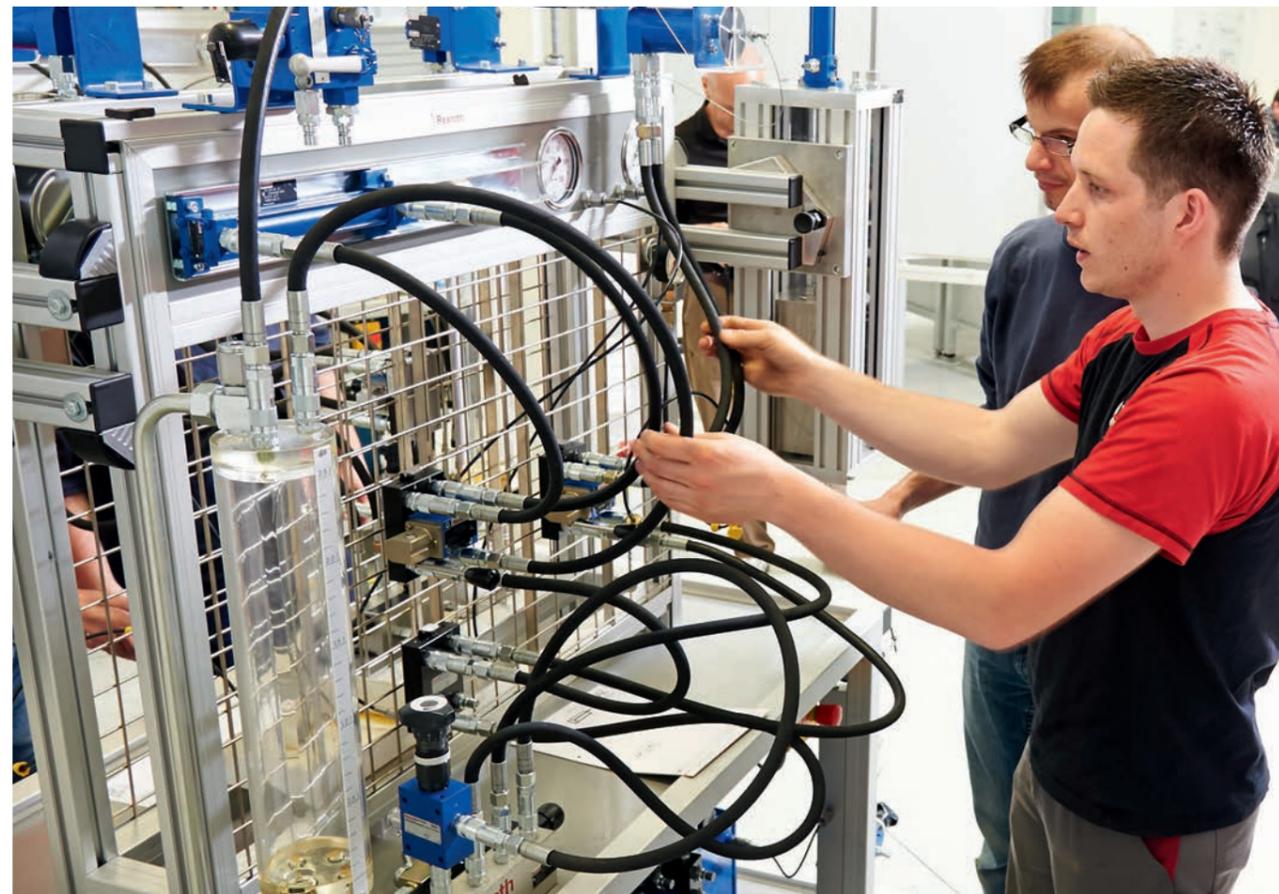


TERMINE

Mo., 02. 11. – Do., 05. 11. 2015

Mo., 08. 02. – Do., 11. 02. 2016

Mo., 04. 07. – Do., 07. 07. 2016



Hydraulik – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Hydraulik und elektrischer Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Anwendungsgebiete der Hydraulik und Elektrohydraulik
- ▶ Physikalische und theoretische Grundlagen
- ▶ Ventile und Komponenten der Hydraulik
- ▶ Einfache Berechnungen, Auslegung einfacher hydraulischer Schaltkreise
- ▶ Genormte Schaltsymbole und elektrohydraulischer Schaltkreis
- ▶ Gerätetechnik und Kenndaten der Ventile, Zylinder und Motoren
- ▶ Hydraulische Basisschaltpläne mit Wege-, Strom-, Druck- und Sperrventilen entwickeln, lesen und interpretieren
- ▶ Aufbau einfacher elektrischer Signalsteuerungen
- ▶ Praxistraining in Verbindung mit elektrischer Steuerungstechnik, Inbetriebnahme und Test
- ▶ Praktische Übungen auf einem Elektrohydraulik-Doppellehrstand von Bosch Rexroth

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen verstehen einfache elektrohydraulische Steuerungen und können einfache elektrische Steuerpläne lesen.

Sie bauen elektrohydraulische Schaltungen auf und nehmen diese in Betrieb.

Im Störfall können sie selbstständig Fehler analysieren und diese beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 07. 09. – Do., 10. 09. 2015

Mo., 23. 11. – Do., 26. 11. 2015

Mo., 09. 05. – Do., 12. 05. 2016



SPS – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich speicherprogrammierbarer Steuerungen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Aufbau und Konfiguration der Hardware, Projekteinstellungen
- ▶ Zahlenformate (Dezimal, Binär, Hexadezimalcode)
- ▶ Kennenlernen aller Grundfunktionen für die SPS-Anwendung (UND, ODER, NICHT, NAND, NOR, Antivalenz, Äquivalenz, Zähler- und Timerfunktionen)
- ▶ Funktionsbausteine programmieren
- ▶ Fehlerdiagnose, Programm laden, testen und sichern
- ▶ Programmwurf auf Basis einfacher Beispiele
- ▶ Überwachen des Programmablaufes, Feststellen und Beheben von Fehlern

Alle Übungen werden auf Automatisierungsgeräten der Type Simatic S7-300 durchgeführt.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erstellen Programme für SPS-Steuerungen, können diese programmieren, optimieren und im Störfall Fehler suchen und diese selbstständig beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 07. 09. – Do., 10. 09. 2015

Mo., 02. 11. – Do., 05. 11. 2015

Mo., 09. 05. – Do., 12. 05. 2016

Mo., 27. 06. – Do., 30. 06. 2016

Elektrotechnik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen von Strom, Spannung, Widerstand und Leistung
- ▶ Arten der Spannungserzeugung und ihre Verwendung (Induktion, chemische Wirkung, Wärme, ...)
- ▶ Versuchsaufbau und Durchführung einfacher Messschaltungen zum Ohmschen Gesetz und den Kirchhofschen Gesetzen in Theorie und Praxis (mathematische Zusammenhänge zwischen Strom, Spannung und Widerstand)
- ▶ Widerstandsbestimmung durch Strom- und Spannungsmessung (Reihen-, Parallelschaltung und gemischte Schaltung)
- ▶ Grundlagen der Löttechnik
- ▶ Die verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ▶ Die 5 Sicherheitsregeln und ihre Anwendung
- ▶ Erste Hilfe bei Elektrounfällen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der elektrischen Schutzmaßnahmen.

Sie können praxisnah einfache Messschaltungen vornehmen und auswerten.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 10. – Do., 15. 10. 2015

Mo., 04. 04. – Do., 07. 04. 2016

Mo., 20. 06. – Do., 23. 06. 2016

Elektroinstallationstechnik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektroinstallationstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Herstellen von Kabelverbindungen
- ▶ Zurichten, Verlegen, Anschließen und Isolieren von Leitungen
- ▶ Formen und Verlegen von Installationsrohren und Leitungskanälen
- ▶ Klemmleisten mit Reihenklammern, Stecken, Crimpen, Quetschenverbindung
- ▶ Kabelschuhe kerben
- ▶ Elektroinstallationsschaltungen nach Plan entwerfen, zeichnen, verdrahten und anschließen (Aus-, Wechsel-, Kreuz- und Serienschaltung, Tasterschaltungen, Sparwechselschaltung, Treppenhäus-Zeitschaltung, ...)
- ▶ Fehlersimulation bei Installationsschaltungen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben grundlegende Kenntnisse in der Elektroinstallationstechnik.

Sie können praxisnah Standard-Installationsschaltungen nach Plan zeichnen, fachgerecht anschließen und auswerten.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 16. 11. – Do., 19. 11. 2015

Mo., 14. 03. – Do., 17. 03. 2016



Elektrotechnik / Elektronik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektronik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Widerstandsschaltungen mit linearem Widerstand, Sonderwiderstände NTC, PTC, VDR, LDR
- ▶ Kennlinien einfacher Bauteile aufnehmen, Diode und Gleichrichterschaltungen
- ▶ Schaltungsaufbau mit Kondensator und Spule, Halbleiterwerkstoffe und deren Einteilung
- ▶ Halbleiterdioden, Diodenkennlinien, Zenerdioden, Zenereffekt, LED Leuchtdioden
- ▶ Bipolarer Transistor, Transistor Kennlinienfelder, PN-Übergang und Feldeffekttransistor
- ▶ Übungen und Grundschaltungen mit Elektronikbauteilen aufbauen, Testmessungen mit Hilfe von Digitalmultimetern und einem Oszilloskop durchführen bzw. auswerten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die verschiedenen Arten elektrotronischer Bauteile kennen, können fehlerhafte Bauteile messtechnisch

erfassen und diese austauschen. Weiters erfahren sie die wesentlichen materialtypischen Bestelldaten.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 21. 09. – Do., 24. 09. 2015



Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich elektrischer Schutzmaßnahmen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Schutzmaßnahmen in der Elektrotechnik
- ▶ Netzsysteme, Schutzmaßnahmen, Schutzarten und -klassen, Erder, Potenzialausgleich und Brandverhütung
- ▶ Einteilung der verschiedenen Schutzklassen, Sicherungs- und Steckmaterial
- ▶ Überprüfung von Schutzmaßnahmen mit Hilfe eines Gerätetesters und einem Isolationsprüfgerät
- ▶ Isolationsmessungen an Betriebsmitteln verschiedener Schutzklassen
- ▶ Leitungs- und Motorschutz, Dimensionierung von elektrischen Leitungen und deren Schutzorganen
- ▶ Verschiedenste Motorschutzanwendungen, Motorschutzschalter, Thermorelais und Thermistor

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Motor- und Leitungsschutzgeräte kennen und können diese dimensionieren.

Auf Basis der Unfallverhütungsvorschriften erwerben die Teilnehmer/-innen grundlegende Kenntnisse im Bereich der elektrischen Schutzmaßnahmen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

27 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Mi. bzw. Di. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 480,- (exkl. USt.)

TERMINE

Di., 27. 10. – Do., 29. 10. 2015

Mo., 11. 04. – Mi., 13. 04. 2016

Mo., 04. 07. – Mi., 06. 07. 2016

Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“

TEILNEHMERKREIS

Hausmeister/-innen und Personen, die mit elektrischen Anlagen zu tun haben.

INHALTE

- ▶ Rechtliche Grundlagen zur unterwiesenen Person
- ▶ Beschreibung elektrischer Grundgrößen
- ▶ Gefahren und Wirkung des elektrischen Stroms
- ▶ Schutz gegen direktes Berühren
- ▶ Schutzmaßnahmen
- ▶ Besondere Anlagen
- ▶ Schutzklassen und -arten
- ▶ Arbeiten an elektrischen Anlagen
- ▶ Instandhaltung
- ▶ Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung
- ▶ Erste Hilfe

ZIELE

Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“.

VORAUSSETZUNG

Vollendung des 18. Lebensjahres.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)



TERMINE

Mo., 14. 09. – Do., 17. 09. 2015

Di., 17. 05. – Fr., 20. 05. 2016



AK4U
Die junge Arbeiterkammer



AK-SALZBURG.AT/JUGEND

Deine Rechte als:

- ✓ Lehrling und junge/r Arbeitnehmer/in
- ✓ Konsument/in

AK Salzburg

Markus-Sittikus-Straße 10 | 5020 Salzburg
Tel.: 0662-8687-94 | jugend@ak-salzburg.at
www.ak-salzburg.at/jugend | facebook.com/ak4u.community



Wechselstromtechnik / Messtechnik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Wechselstrom- und Messtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Induktionsprinzip, Wechselstromkenngrößen, Blindwiderstände und Zeitkonstante
- ▶ Phasenverschiebung, Leistungsdreieck, Schaltungen von Wirk- und Blindwiderständen
- ▶ Ermittlung von L-, C-, XL- und XC-Resonanzerscheinungen
- ▶ Kompensation, Blind-, Wirk- und Scheinleistung, Wirkleistungsfaktor, Wirkungsgrad
- ▶ Elektrische Messgeräte und -werke, Widerstandsmessung
- ▶ Messen mit Oszilloskop

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erweitern ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Steuerungs- und Messtechnik.

Sie erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit diversen Messgeräten und den verschiedensten Sensoren und Näherungsschaltern.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 05. 10. – Do., 08. 10. 2015

T Mo., 01. 08. – Do., 04. 08. 2016



Steuerungstechnik / Schützsicherungen / Motorensteuerung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Entwurf, Aufbau und Verdrahtung von Schaltungen mit Schützen, Relais, Zeit- und Koppelrelais
- ▶ Motor-Wendeschützsicherung, Motor-Stern-Dreieckanlauf
- ▶ Aufnahme und Auswertung von Belastungskennlinien mit Softwareunterstützung auf einem Motorprüfstand
- ▶ Einstellung von Motorschutzschaltern, Thermorelais, Thermistor-Motorvollschutz
- ▶ Praxisnaher Aufbau von Schaltungen und Relaissteuerungen in Kombination mit konventioneller Relaisstechnik anhand von praxisnahen Beispielvorgaben

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der konventionellen und softwareunterstützten Steuerungs- und Relaisstechnik. Sie können praxisnah Relais- und Schützsicherungen entwerfen, zeichnen, anschließen und in Betrieb nehmen.

Ebenfalls erwerben sie Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Elektro-Motorensteuerungen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 19. 10. – Do., 22. 10. 2015

T Mo., 18. 04. – Do., 21. 04. 2016

T Mo., 22. 08. – Do., 25. 08. 2016

Elektro-Zählerverteilerbau

Für Ein- und Mehrfamilienhäuser, mit Wärmepumpe oder Photovoltaikeinspeisung sowie als Elektro-Hauszentrale in Kombination mit einer Schwachstromverteilung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Elektroinstallationstechnik (3. oder 4. Lehrjahr) und Facharbeiter/-innen aus Elektroinstallationsfirmen, die genaue praxisnahe Kenntnisse im Verteilerbau (Zählerverteiler) erwerben und die geltenden ÖVE / ÖNORM E 8001 Vorschriften sowie die Bestimmungen über die vorgeschriebenen Erstprüfungen kennenlernen wollen.

INHALTE

Auf Basis praxisbezogener Projekte wird mit Hilfe der Anlagenbeschreibung ein Verteilerplan für einen Zählerverteiler erstellt. Dieser Verteiler wird dann nach den geltenden Vorschriften und Normen gefertigt, verdrahtet, beschriftet und geprüft. Die einzelnen Projekte werden besprochen und eventuelle Fehler beseitigt.

Weiters werden Kenntnisse und Vorschriften in den Bereichen Anlagendokumentation und ÖNORM-Überprüfungen vermittelt.

Die Teilnehmer/-innen werden auf häufig begangene Fehler im Verteilerbau und Verteileranschluss hingewiesen.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Verteilerbau, insbesondere Dimensionierung der Zuleitung

und des Verteilers, EVU-Ausführungsbestimmungen, EVU-Messung und Vorschriften gerechter Verdrahtung, Wahl der richtigen Abgangskomponenten und deren Anschluss.

Die Teilnehmer/-innen können auf Grundlage einer Anlagenbeschreibung einen Zählerverteiler planen, zusammenbauen, testen und in Betrieb nehmen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse der Elektroinstallationstechnik und Verständnis betreffend den zusammenhängenden Ablauf eines Stromkreises.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 30. 05. – Do., 02. 06. 2016

Photovoltaik – Theorie und Praxis

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die technische Grundkenntnisse im Bereich Photovoltaik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen Photovoltaik-Zelle und Photovoltaik-Modul
- ▶ Solarstrahlung, Solarenergietechnik
- ▶ Materialkunde, Wechselrichter, Auswahl der Verkabelung
- ▶ Umweltverträglichkeit
- ▶ Sicheres Arbeiten in Höhen und unter Spannung
- ▶ Windlasten und Montage-Systeme
- ▶ Umbau des Zählerverteilers, EVU-Vorschriften
- ▶ Dimensionierung und Planung von Photovoltaik-Anlagen
- ▶ Hinweise für den Feuerwehreinsatz
- ▶ Montage und Anschluss von Photovoltaik-Anlagen
- ▶ Überprüfung von Photovoltaik-Anlagen nach ÖVE 8001
- ▶ Förderungssituation in Salzburg und Österreich

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse in der Dimensionierung und dem Aufbau von Photovoltaik-Anlagen.

Sie sind in der Lage diese Anlagen selbstständig zu überprüfen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 28. 09. – Do., 01. 10. 2015



AutoCAD 2016 – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in AutoCAD erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Einfacher und rascher Einstieg in AutoCAD
- ▶ Erstellen neuer Zeichnungen und Verändern bestehender Zeichnungen
- ▶ Übungen im Bereich Navigieren
- ▶ Erstellen, Bearbeiten, Bemaßen, Beschriften, Schraffieren und Ausgeben von DWG-Zeichnungen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die wichtigsten CAD-Arbeitstechniken.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 16. 11. – Do., 19. 11. 2015

T Mo., 25. 01. – Do., 28. 01. 2016

AutoCAD 2016 – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die bereits AutoCAD anwenden und ihr Wissen erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Rationelles Arbeiten mit AutoCAD
- ▶ Bedarfsgerechte Benutzereinstellungen und Anpassungen an bestehende IT-Strukturen
- ▶ Optimierung der Konstruktionsarbeit
- ▶ Erstellung von Vorlagen, einfacher und dynamischer Blöcke sowie Attributen
- ▶ Erstellung professioneller Layouts für die Ausgabe der Zeichnungen in mehreren Maßstäben

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen AutoCAD an ihre speziellen Bedürfnisse anzupassen und in kürzester Zeit an ihr Konstruktionsziel zu gelangen. Sie lernen Tricks und Kniffe kennen, die sie zum 2D-AutoCAD Profi machen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung AutoCAD – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 11. 04. – Do., 14. 04. 2016

AutoCAD 2016 – Update

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die bereits AutoCAD anwenden und in kurzer Zeit ihr Wissen „updaten“ wollen.

INHALTE

- ▶ Kennenlernen der aktuellen AutoCAD-Version und diverser Neuerungen unter Anleitung
- ▶ Arbeiten und Experimentieren mit neuen Funktionen

Durch die Kursgestaltung erhalten die Teilnehmer/-innen eine individuelle Auffrischung ihrer AutoCAD-Kenntnisse.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen können neue und bestehende Funktionen effizient für ihren Aufgabenbereich umsetzen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Modul AutoCAD – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

9 Lehreinheiten

Tagestermin: 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 180,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Fr., 19. 02. 2016

AutoCAD 2016 – Follow up

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die bereits AutoCAD anwenden.

INHALTE

Beantwortung individueller Fragen.

ZIELE

Festigung und Auffrischung der AutoCAD-Kenntnisse.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Modul AutoCAD – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

9 Lehreinheiten

Tagestermin: 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 180,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Fr., 24. 06. 2016

Teambuilding: Mein Computer und ich

NEU

TEILNEHMERKREIS

Personen, die bereits einen PC verwenden und einen sichereren Umgang erlernen wollen. Personen, die die Arbeit am Gerät mit dem Betriebssystem und den Standardprogrammen effizienter gestalten wollen.

INHALTE

Windows Hardware, Software:

- ▶ Aufgaben von Windows aus Sicht des Anwenders
- ▶ Arbeitsumgebung eines Users einrichten und verwalten: Userverwaltung, Rechtevergabe, der Desktop als zentraler Arbeitsbereich, Konfiguration von Windows (Hintergrundbilder, Sound & Bildschirmschoner),
- ▶ Software installieren und deinstallieren: Was sind Programme, globale Bedienelemente, Anforderungen von Programmen an Hard- und Software
- ▶ Festplattenpflege: Dateien & Ordner, Verknüpfungen, Bibliotheken, Gestaltung der eigenen Arbeitsumgebung, Datensicherung / Rücksicherung, Cloudspeicher (Vor- und Nachteile), Pflege: Scandisk, Defragmentieren
- ▶ Systemeinstellungen und -programme richtig benutzen: Zubehör, Netzwerkdiagnose für Anwender, Drucker, Scanner, usw. einrichten

Textverarbeitung mit Word:

- ▶ Was ist eine Textverarbeitung
- ▶ Grundkonzept von Word
- ▶ Aufbau von Word Dokumenten: Zeichen, Absatz, Dokument (jeweils anhand der wichtigsten Formatierungen), Tabellen und Listen, Einfügen von Formen, Bildern, Diagrammen, SmartArt und deren wichtigste Formatierungen
- ▶ Erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten von Zeichen, Absatz, Dokument
- ▶ Bedienungskonzept und Bedienelemente (Symbolleiste, Lineal, Statuszeile, etc.)
- ▶ Große Textdokumente gekonnt gestalten
- ▶ Ausblick auf Word-Techniken für Fortgeschrittene

Tabellenkalkulation mit Excel

- ▶ Was ist eine Tabellenkalkulation
- ▶ Grundkonzept von Excel

- ▶ Aufbau von Excel Arbeitsmappen bzw. Tabellenblättern: Zellen (Spalten, Zeilen, Bereiche), Zellinhalte (Text, Zahl, Formel), Berechnungen (Bezugsarten, Rechenvorschriften, Funktionen)
- ▶ Formatierung von Zellen, (Druck-)Seiten und Tabellenblättern (Standard Zellformate, Benutzerdefinierte Zellformate)
- ▶ Sortieren und Filtern
- ▶ Einfügen von Formen, Bildern, Diagrammen, SmartArt und deren wichtigste Formatierungen

Alle Themenbereiche werden mit **Übungen** sehr praxisbezogen aufbereitet.

Jeder der Themenbereiche kann **nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen** in Absprache intensiver bearbeitet werden. Bei den beiden Themenblöcken Word und Excel können auch **eigene Aufgabenstellungen** exemplarisch bearbeitet werden.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen können das Arbeitsgerät Computer sicher und effizient (auch für die Zusammenarbeit mit Kolleg/-inn/-en) für ihren Aufgabenbereich einsetzen.

VORAUSSETZUNG

Eigene Arbeitserfahrungen mit dem PC.

DAUER

36 Lehreinheiten

W Wochenendtermine: Fr. und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

W Fr., 09. 10. – Sa., 17. 10. 2015

W Fr., 08. 04. – Sa., 16. 04. 2016

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Mechatronik festigen wollen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die mechatronische Prüfungsarbeit.

Unklare Prüfungsfragen werden durchbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich

Mechatronik wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse festigt.

DAUER

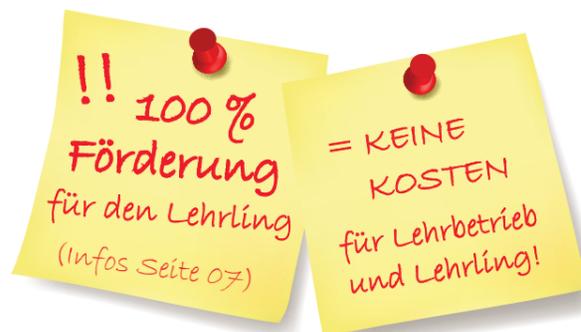
14 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bzw. Di. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Di. bzw. Mi. – 08.00 bis 12.30 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)



TERMINE

- T** Di., 16. 02. – Mi., 17. 02. 2016
- T** Di., 23. 02. – Mi., 24. 02. 2016
- T** Di., 01. 03. – Mi., 02. 03. 2016
- T** Mo., 07. 03. – Di., 08. 03. 2016
- T** Di., 14. 06. – Mi., 15. 06. 2016

Für eine optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Mechatronik empfehlen wir die Buchung aller Ausbildungsmodule:

TIPP!

- Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit
- Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Steuerungstechnische Prüfarbeit
- Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechatronische Prüfarbeit

Buchen

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Steuerungstechnische Prüfarbeit

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Steuerungstechnik festigen wollen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die steuerungstechnische Prüfungsarbeit.

Unklare Prüfungsfragen werden durchbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich Steuerungstechnik wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse festigt.

DAUER

13 Lehreinheiten

Tagetermine: Di. bzw. Mi. – 13.30 bis 17.00 Uhr und Mi. bzw. Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Mi., 17. 02. – Do., 18. 02. 2016
- T** Mi., 24. 02. – Do., 25. 02. 2016
- T** Mi., 02. 03. – Do., 03. 03. 2016
- T** Di., 08. 03. – Mi., 09. 03. 2016
- T** Mi., 15. 06. – Do., 16. 06. 2016



Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Mechanik festigen wollen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die mechanische Prüfungsarbeit.

Unklare Prüfungsfragen werden durchbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich Mechanik wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse festigt.

DAUER

9 Lehreinheiten

Tagetermine: 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Fr., 19. 02. 2016
- T** Fr., 26. 02. 2016
- T** Fr., 04. 03. 2016
- T** Do., 10. 03. 2016
- T** Fr., 17. 06. 2016



Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Schutzmaßnahmen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge in den Lehrberufen Elektroinstallationstechnik und Elektrobetriebstechnik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Schutzmaßnahmen festigen wollen.

INHALTE

Elektrische Grundschaltungen aus dem Bereich Installationstechnik werden nach E-Plan auf einer Montagewand aufgebaut, angeschlossen und getestet.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation.

Fragen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Elektroinstallationstechnik, wie

- ▶ die Anwendung der TAEV,
- ▶ elektronische Schutzmaßnahmen und deren Klassifizierung, werden in Form eines Fachgespräches ausgearbeitet. So werden Prüfungsängste abgebaut und das Wissen festigt.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich Schutzmaßnahmen wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden festigt.

DAUER

14 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Di. – 08.00 bis 12.30 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Mo., 11. 01. – Di., 12. 01. 2016
- T** Mo., 18. 01. – Di., 19. 01. 2016
- T** Mo., 01. 02. – Di., 02. 02. 2016
- T** Mo., 06. 06. – Di., 07. 06. 2016

Für eine optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechnik empfehlen wir die Buchung aller Ausbildungsmodule:

TIPP!

- Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Schutzmaßnahmen
- Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Messungen und Vorschriften
- Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – SPS und Installation

Buchen

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Messungen und Vorschriften

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge in den Lehrberufen Elektroinstallationstechnik und Elektrobetriebstechnik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse in den Bereichen Messungen und Vorschriften festigen wollen.

INHALTE

Messung und Prüfung von elektrischen Größen (Strom, Spannung, Widerstand, ...) in Serien-, Parallel- und Stern-Dreieckschaltungen.

Es werden Isolationsmessungen, Erdungsmessungen, Geräteüberprüfungen sowie die Kontrolle und Prüfung der jeweiligen Schutzmaßnahmen von elektronischen Anlagen und Geräten durchgeführt.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation. Fragen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Elektroinstallationstechnik, wie

- ▶ besondere Bestimmungen und Vorschriften für Sanitäranlagen und landwirtschaftliche Betriebsstätten,
- ▶ Erdungsanlagen und deren Überprüfung,
- ▶ Aufbau eines Zählverteilerschranks,

werden in Form eines Fachgesprächs ausgearbeitet. So werden Prüfungssängste abgebaut und das Wissen gefestigt.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete in den Bereich Messungen & Vorschriften wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

13 Lehreinheiten

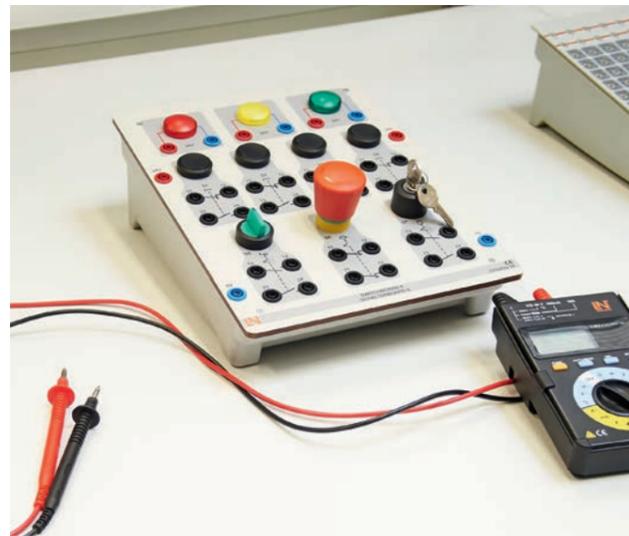
Tagestermine: Di. – 13.30 bis 17.00 Uhr und Mi. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.) = € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Di., 12. 01. – Mi., 13. 01. 2016
- T** Di., 19. 01. – Mi., 20. 01. 2016
- T** Di., 02. 02. – Mi., 03. 02. 2016
- T** Di., 07. 06. – Mi., 08. 06. 2016



Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – SPS und Installation

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge in den Lehrberufen Elektroinstallationstechnik und Elektrobetriebstechnik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse in den Bereichen SPS und Installation festigen wollen.

INHALTE

Einfache SPS-Programme werden auf einer Easy 412/512 programmiert und nach erstelltem Elektroplan am Installationsübungsboard angeschlossen bzw. getestet.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete in den Bereich SPS und Installation wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

9 Lehreinheiten

Tagestermine: 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.) = € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Do., 14. 01. 2016
- T** Do., 21. 01. 2016
- T** Do., 04. 02. 2016
- T** Do., 09. 06. 2016



Nachhilfe Deutsch

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht auf Pflichtschulniveau in Deutsch benötigen.

INHALTE

- ▶ Schreiben
- ▶ Rechtschreibung (Fachwortschatz, Schreibung von Fremdwörtern, Beistrichsetzung, ...)
- ▶ Sprechen
- ▶ Sprachlehre (Satzgrammatik und Satzglieder, Wortarten erkennen, ...)
- ▶ Lesen
- ▶ Lösen von Hausaufgaben

ZIELE

Die Lehrlinge wiederholen den Hauptschulstoff und festigen ihre

Kenntnisse in Deutsch.

DAUER

20 Lehreinheiten

Nachmittagstermine: 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

- N** Do., 24. 09. – Do., 26. 11. 2015
- N** Do., 10. 03. – Do., 19. 05. 2016

Nachhilfe Angewandte Mathematik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht in Angewandter Mathematik benötigen.

INHALTE

- ▶ Zahlensysteme
- ▶ Grundrechnungsarten
- ▶ Rechentechniken (Terme, Brüche, Potenzen, Gleichungen, ...)
- ▶ Geometrie (Flächen- und Körperberechnung, Grundbegriffe der Trigonometrie)
- ▶ Längen-, Flächen-, Volumsberechnungen, Masse- und Gewichtsberechnungen, Winkelberechnungen
- ▶ Berechnungen im Dreieck
- ▶ Berechnungen zur Mechanik (Bewegung, Kräfte, Hebel, Reibung, ...)
- ▶ Gebrauch von Rechnern, Tabellen und Formelsammlungen
- ▶ Winkelfunktionen

ZIELE

Die Lehrlinge festigen ihre Kenntnisse in Angewandter Mathematik.

DAUER

20 Lehreinheiten

Nachmittagstermine: 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

- N** Mo., 21. 09. – Mo., 30. 11. 2015
- N** Mo., 07. 03. – Mo., 23. 05. 2016

Nachhilfe Englisch

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht auf Pflichtschulniveau in Englisch benötigen.

INHALTE

- ▶ Grammatik (Zeiten, Fragen, Verneinungen, ...)
- ▶ Vokabeltraining (wichtige Grundvokabeln, berufsorientierte Vokabeln)
- ▶ Schreiben (Rechtschreibung, richtige Satzstellung)
- ▶ Lesen
- ▶ Sprechen und Verstehen
- ▶ Lösen von Hausaufgaben

ZIELE

Die Lehrlinge wiederholen den Hauptschulstoff und festigen ihre

Kenntnisse in Englisch.

DAUER

20 Lehreinheiten

Nachmittagstermine: 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

- N** Di., 22. 09. – Di., 24. 11. 2015
- N** Di., 08. 03. – Di., 10. 05. 2016

Mit Freude, Leichtigkeit und Begeisterung in der Lehrlingsausbildung erfolgreich sein

TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die ihre Aufgabe in der Lehrlingsausbildung ernst nehmen und durch ihr Verhalten die Lehrlinge spielerisch und mit Freude zu Bestleistungen motivieren werden.

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die an die Stärken der „Facebook-Generation“ glauben und diese in der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung begleiten wollen.

INHALTE

- ▶ Bestandsaufnahme der eigenen Situation
- ▶ Basis für ergebnisorientierte Kommunikation
- ▶ Wirksamkeit der eigenen Kommunikation
- ▶ Kraft der Gedanken
- ▶ Entwickeln der eigenen Potentiale zu Stärken
- ▶ Lehrlinge berichten über ihre Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Genderaspekte in der Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Betriebliche Gesundheitsförderung in der Ausbildung
- ▶ Entwickeln und Setzen von Zielen in der Lehrlingsausbildung
- ▶ Einzel- und Gruppencoaching
- ▶ Evaluierung der Veränderung im eigenen Arbeitsumfeld

Nutzen für das Unternehmen:

- ▶ Persönliche, soziale und fachliche Qualifikation stärken
- ▶ Zusammenarbeit Ausbilder/-in und Lehrling zur Effizienzsteigerung vertiefen
- ▶ Qualifikation der Lehrlinge stärken
- ▶ Lehrlings- bzw. Mitarbeiter/-innenbindung stärken

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 2 (Motivation)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg (www.wko.at/sbg/vgs) anerkannt.

TRAINER/-INNEN

- ▶ **Antonia Gehwolf** (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten.“
(Thomas von Aquin)

INKLUSIVE
2 Sonderworkshops
2 Individualcoachings

Seite 08:
FÖRDERUNG
Weiterbildung!
für
Ausbilder/-innen

- ▶ **Mag. Wilhelm Baier** (Arbeitspsychologe, Sicherheitsfachkraft, Führungskräftetrainer, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister)



„Gesundheit managen heißt sich und die Anderen erstnehmen.“

- ▶ **Mag.ª Alexandra Grdovac** (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)



„Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln.“
(Otto von Bismarck)

DAUER

50 Einheiten + 2 Individualcoachings (jeweils 1 Stunde)

Termin: Fr. und Sa. – 09.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 09.00 bis 12.00 Uhr (letzter Kurstag)

KOSTEN

€ 1.610,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 11. 09. 2015 – Fr., 03. 06. 2016 *

* Kurstage: Fr., 11. 09. | Sa., 12. 09. | Fr., 23. 10. | Sa., 24. 10. | Fr., 26. 02. | Sa., 27. 02. | Fr., 03. 06.
Individualcoachings: Dezember & Mai (Termine nach Vereinbarung)



Diversity in der Ausbildung – mein Menschenbild als Ausbilder/-in

TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen, Vortragende im Rahmen von AMS-Kursen, Interessierte.

INHALTE

- ▶ Gender & Diversity Grundbegriffe
- ▶ Umgang mit Geschlechterrollen und Reflexion des persönlichen Zugangs
- ▶ Wirtschaftliche Vorteile durch Diversity Management
- ▶ Methodisch-didaktische Ansätze zu Transfer und Umsetzung
- ▶ Übungen

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 1 (Soziale Kompetenz) und Modul 2 (Sozial- und Arbeitsverhalten)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg (www.wko.at/sbg/vgs) anerkannt.

ZIELE

- ▶ Basiswissen bezüglich der Thematik Gender & Diversity erwerben
- ▶ Persönliche Rollenbilder, Stereotypen und Klischees hinterfragen / das eigene Gender- & Diversity-Bewusstsein sensibilisieren
- ▶ Methoden und Strategien für eine erfolgreiche Umsetzung von Gender- & Diversity-Kompetenz in Ihrem persönlichen Arbeitsfeld kennen

TRAINERIN

Mag.ª Alexandra Grdovac (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)

DAUER

6 Lehreinheiten

Termin: 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 172,- (exkl. USt.)

Gilt auch als
Gendernachweis
für AMS-
Vortragende!

TERMIN

Fr., 23. 10. 2015

SEHRGSCHEIT.AT

Eine Initiative der

WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

ÜBERFLIEGER

SEBASTIAN: MASSEUR, MICHAELA: GASTRONOMIEFACHFRAU, STEFANIE: BÜROKAUFFRAU

LEHRE: SEHR G'SCHEIT!

Nach oben hin gibt es keine Grenzen für Salzburgs Lehrlinge. Mit Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft steht beruflichen Höhenflügen nichts im Wege. Und je motivierter sie durchstarten, umso mehr profitiert auch die Salzburger Wirtschaft. Mit perfekt ausgebildeten Spezialisten wird auch in Zukunft der hohe Qualitätsstandard unserer Wirtschaft garantiert. 200 Lehrberufe. 200 richtig gute Chancen. Mehr dazu auf www.sehrsgscheit.at

Mit Persönlichkeit zum beruflichen Erfolg

Liebe Ausbilder/-innen,
liebe Personalverantwortliche,

die Anforderungen in der Arbeitswelt sowie in der Lehrlingsausbildung ändern sich laufend. Neben der fachlichen Kompetenz (oder Fachkompetenz) haben andere Kompetenzen einen hohen Stellenwert. Diese sogenannten „Überfachliche Kompetenzen“ beeinflussen das Arbeits- und Geschäftsergebnis.

Mit der persönlichkeitsorientierten Gestaltung unserer Kompetenzmodule werden Auftreten, Verhalten und Einstellungen positiv beeinflusst und sind deutlich erkennbar. Wir vermitteln Werte für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang im betrieblichen Miteinander und mit den Kund/-inn/-en.

Nicht eine Summe von Regeln und Vorgaben ist es, die unsere Jugendlichen verändern. Es ist die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Zielen und Wünschen. Das Erkennen bzw. Anerkennung der gegebenen Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft – insbesondere der Arbeitswelt / des Arbeitgebers – ist ebenso wesentlich für zielorientiertes Vorgehen.

Es ist uns eine große Freude und ein großes Anliegen Ihre Lehrlinge auf diesem Weg begleiten zu dürfen!



Mag. Ing. Werner Sterneder,
Geschäftsführer TAZ

Überfachliche Kompetenzen & Fachkompetenz = HANDLUNGSKOMPETENZ



WORUM ES IN DEN LEHRLINGSSEMINAREN GEHT (AUSZUG): *)

Umgang mit Kunden

Respektvoller Umgang mit Kund/-inn/-en ist die Visitenkarte, die Ihre Arbeiter/-innen hinterlassen. Zufriedene Kunden empfehlen Sie weiter und der nächste Auftrag ist Ihnen sicher. Wie aber lernen Ihre Lehrlinge, den Kunden respektvoll und kompetent gegenüber zu treten? Im TAZ lernen junge Menschen mit schwierigen Situationen und Reklamationen professionell und selbstbewusst umzugehen. Vom Vertrauensaufbau der Kund/-inn/-enbeziehung bis hin zum Gewinnen von Kunden und Kundinnen erarbeiten wir Handlungsoptionen, die ihren Lehrlingen in der Praxis eine echte Hilfestellung sein werden. Selbstsicherheit und Souveränität Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machen Ihr Unternehmen kompetent.

Ziele

Ziele zu haben ist für junge Menschen enorm wichtig. Ziellost und demotiviert erleben wir oft die „Facebook-Generation“ in sozialen Netzwerken und pauschalisieren „die Jugend von heute“. Wir geben den Lehrlingen Werkzeuge in die Hand, damit sie selbst aus ihren Träumen Ziele machen können. In spannend aufbereiteten Workshops lernen unsere Führungskräfte von morgen Ziele zu formulieren und in Etappenziele einzuteilen. Rückschritte werden mit sportlichem Ehrgeiz angepackt. Die Lehrlinge lernen, mit Stolpersteinen und Ressourcen umzugehen, diese zu erkennen und positiv zu nutzen. Um dies zu können müssen sie nicht nur fachlich hervorragend ausgebildet sein.

Konflikte

Interkulturelle Konflikte können in Teams Unproduktivität erzeugen oder gar eskalieren. Ihre Lehrlinge lernen diese sensibel wahrzunehmen und dabei gelassen zu bleiben. Sie lernen die Eskalationsstufen kennen und erfahren anhand einfacher Methoden und Techniken lösungs- und zielorientiert zu handeln. Die Teilnehmer/-innen reflektieren ihre eigenen Konfliktpotentiale und werden offen für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Unter dem Motto „cool bleiben“ wird der Teamgeist gestärkt und Platz für Humor und Motivation geschaffen.

Hinweise:

*) Die Inhalte der Lehrlingsseminare decken die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Berufsausbildung im Bereich Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) ab. Fremdsprachen ausgenommen.

Die Ausbildungen / Workshops sind grundsätzlich aufbauend geplant. Ein Quereinstieg oder Einzelbuchungen sind aber ebenso möglich.

Überfachliche Kompetenzen – 1. Lehrjahr

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 1. Lehrjahr.

INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- Die Rolle des Lehrlings im Betrieb
- Identifikation mit Arbeit und Umwelt
- Konstruktiver Umgang mit Kritik

ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Jeder ist berufen, etwas in dieser Welt zur Vollendung zu bringen.“
(Basho)

DAUER

18 Lehreinheiten

Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 18. 09. – Fr., 30. 10. 2015

Überfachliche Kompetenzen – 2. Lehrjahr

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 2. Lehrjahr.

INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- Verhalten in der Gruppe und Teamarbeit
- „Tugenden“ eines Lehrlings
- Arbeitsplanung, -vorbereitung, und Arbeitsmethoden

ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

DAUER

18 Lehreinheiten

Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 04. 12. – Fr., 18. 12. 2015

Überfachliche Kompetenzen – 3. Lehrjahr

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 3. Lehrjahr.

INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- Soziale Kompetenzen entwickeln
- Erfolgreich kommunizieren

ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

DAUER

18 Lehreinheiten

Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 19. 02. – Fr., 04. 03. 2016

Die „TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt“

NEUGIERIG – MACHEN – STOLZ SEIN

Das Technische Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten fördert das Interesse an Elektro- und Metallberufen. Regelmäßige Schulbesuche, Teilnahme an Veranstaltungen (i-star, BIM) gehören neben der Aus- und Weiterbildung zum Aufgabenbereich unserer Einrichtung. Das Vermitteln von Fachwissen sowie Förderung und Vermittlung von Zusatzkompetenzen liegen uns am Herzen. Mit unserer „TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt“ erweitern wir seit 2014 unser Angebot, um so Kinder und Jugendliche für die (Hand-)Arbeit zu begeistern.

Ab Herbst 2015 bieten wir zusätzlich zur Altersgruppe Volksschüler auch einen Kurs für Jugendliche der 5. bis 9. Schulstufe an. In 9 aufbauenden Terminen eignen sich die Teilnehmenden Basiswissen in den Bereichen Metall und Elektro an. Am letzten Tag des Kurses wird eigenständig eine Abschlussarbeit erstellt. Zu diesem Termin sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



STATEMENTS VON KINDERN UND ELTERN ZUR „TAZ-KINDER-(HAND-)WERKSTATT“ 2014/15

„Hab gar nicht gewusst, dass Werken so einen Spaß macht.“

(Janis, 9 Jahre)

„Dürfen wir morgen wieder kommen?“

(Artur, 6 Jahre)

„Darf ich das nochmal machen, das von Antonia ist schöner?“

(Laurenz, 10 Jahre)

„Spannende, pädagogische Erziehung nicht nur in der Schule.“

(Vater von Janis)

„Meiner Tochter hat der Vormittag im TAZ sehr viel Spaß gemacht und sie hat es toll gefunden unter so kompetenter Leitung etwas „schaffen“ zu dürfen. Ich als Mutter finde dieses Angebot super und meine Tochter möchte sehr gerne wieder einmal kommen.“

(Mutter von Sophie)

„Unsere Kinder waren so begeistert von der Kinderhandwerkstatt im TAZ. Das Ergebnis ihrer Arbeit macht sie und uns noch heute stolz: Wir haben das selbst gemacht! Wir können das! Und es hat so großen Spaß gemacht! Vielen Dank für diese tolle Idee!“

(Eltern von Artur)

TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt für Volksschüler/-innen

NEU

TEILNEHMERKREIS

Jedes Kind im Volksschulalter (1. bis 4. Schulstufe), das zu uns kommen will.

INHALTE

- ▶ Bohren
- ▶ Feilen
- ▶ Sägen
- ▶ Löten
- ▶ Schleifen
- ▶ Hämmern

u.v.m.

Weitere Hinweise:

- ▶ Ihre Kinder werden von zwei Ausbildern betreut.
- ▶ Die maximale Gruppengröße beträgt 8 Kinder.
- ▶ Interessierte Eltern und Kinder können sich an diesen Tagen ab 15.30 Uhr das Geschehen in der Werkstatt (mit oder ohne Kinder) anschauen.

ZIELE

- ▶ „Hurra, ich kann's!“
- ▶ „Ich will wieder kommen.“
- ▶ Das Ergebnis der 3-stündigen Arbeit mit nach Hause nehmen und mit Stolz den Eltern, Freunden, Opas und Omas präsentieren
- ▶ Ein Gespür für unterschiedliche Materialien entwickeln

- ▶ Sich trauen, das Gelernte zu Hause anzuwenden

DAUER

3 Lehreinheiten

N Nachmittagstermine: 13.00 bis 16.00 Uhr

KOSTEN

Diese Termine sind kostenfrei.

Die tatsächlichen Kosten von € 75,- pro Kind werden von der Arbeiterkammer Salzburg und der Wirtschaftskammer Salzburg übernommen.

TERMINE

- N** Fr., 02. 10. 2015 ^{*)}
- N** Fr., 06. 11. 2015 ^{*)}
- N** Fr., 04. 12. 2015 ^{*)}
- N** Fr., 15. 01. 2016 ^{*)}
- N** Fr., 05. 02. 2016 ^{*)}
- N** Fr., 04. 03. 2016 ^{*)}
- N** Fr., 08. 04. 2016 ^{*)}
- N** Fr., 13. 05. 2016 ^{*)}
- N** Fr., 10. 06. 2016 ^{*)}

^{*)} Die fixe Zusage zur Teilnahme wird eine Woche vor dem jeweiligen Termin festgelegt. Erstteilnehmer/-innen werden bevorzugt.

TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt: Ausbildung zum „TAZ-Kinder-(Hand-)Werksmeister – Basis“

NEU

TEILNEHMERKREIS

- ▶ Kinder (5. bis 9. Schulstufe), die Interesse haben verschiedene Arbeiten im Bereich Metall und Elektro durchzuführen.
- ▶ Kinder, die gerne handwerklich tätig sein und etwas herstellen wollen.
- ▶ Kinder, die neugierig sind in einer Werkstätte mit Erwachsenen und anderen Kindern an Maschinen zu arbeiten.
- ▶ Kinder, die auch technische Hintergründe verstehen wollen.

INHALTE

- ▶ Begrifflichkeiten: Schichten, Schruppen, Neutralleiter, Phase, Erdung, Bohren (auch Gewinde), einfache Arbeitsgeräte und -maschinen, einfache Messgeräte, erneuerbare Energie, Feilen, Löten, Magnetismus, Messen, Ohmsches Gesetz, Planen, Pneumatik und Elektropneumatik, Polieren, Schaltungen (Serien-, Wechselschaltung), Schweißen, Stanzen, Strom und Spannung, u.v.m.
- ▶ Werkzeuge: Blechschere / Allzweckschere, Eisensäge, Feder Spitzzirkel, Feilenbürste, Flachzange, Kleiner Anschlagwinkel, Kombizange, Körner, Magnetschutzbacken, Reißnadel, Rollmeter, Rundzange, Schiebelehre, Schlichtfeile, Schlosserhammer, Seitenschneider, Stahlmaßstab, u.v.m.

Weitere Hinweise:

- ▶ Die Inhalte wurden auf Basis der Vorschläge unserer eigenen Lehrlinge zusammen gestellt.
- ▶ Der letzte Termin wird mit einer Projektarbeit beendet. Dazu laden wir die Familie, interessierte Freunde und Bekannte herzlich ein (nähere Details ein Monat vorher).

ZIELE

- ▶ Sich trauen zu „tun“ und erfolgreich kleine handwerkliche Arbeiten im eigenen Zimmer und in der Wohnung / Haus selber machen können
- ▶ Stärkung der Persönlichkeit durch Wissen und Können
- ▶ Anderen Kindern etwas erklären und unterstützen können

DAUER

36 Lehreinheiten

N Nachmittagstermine: jeweils Fr. – 13.00 bis 17.00 Uhr bzw. Sa. – 08.00 bis 12.00 Uhr (letzter Kurstag)

KOSTEN

€ 225,- (inkl. USt.) pro Kind für die Eltern

Die restlichen Kosten von € 623,- pro Kind werden von der Arbeiterkammer Salzburg und der Wirtschaftskammer Salzburg übernommen.

TERMIN

- N** Fr., 16. 10. 2015 – Sa., 21. 05. 2016 ^{*)}

^{*)} Kurstage: Fr., 16. 10. | Fr., 20. 11. | Fr., 18. 12. | Fr., 29. 01. | Fr., 19. 02. | Fr., 18. 03. | Fr., 22. 04. | Fr., 20. 05. | Sa., 21. 05.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Rasche Anmeldung sichert Ihren Kursplatz

Um die Effizienz der TAZ-Veranstaltungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer/-innenzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung Ihren Kursplatz!

Der Teilnahmebeitrag

Teilnahmebeiträge und Prüfungsbeiträge werden mit 20 % Umsatzsteuer verrechnet. Zahlen Sie den Teilnahme- bzw. Prüfungsbeitrag jeweils vor Veranstaltungsbeginn ein.

Stornobedingungen

Stornierungen werden vom TAZ grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann, sofern in der Anmeldebestätigung nicht anders angegeben, bis zu 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 30 % des Teilnahmebeitrags verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin ist möglich, diese/-r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der / die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

Rücktrittsrecht von der Kursanmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes

Erfolgt die Buchung eines Kurses bzw. Seminars im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax oder E-Mail, steht dem / der Auftraggeber/-in, falls auf ihn / sie die Verbrauchereigenschaft im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz zutrifft, ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab Vertragsabschluss, zu. Dieses gilt nicht für Kurse bzw. Seminare, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Das TAZ behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmer/-innen, Vortragenden oder Mitarbeiter/-innen des TAZ führen, Teilnehmer/-innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird bei Ausschluss aliquot zurückgezahlt.

Die Arbeitsunterlagen

In den Seminar- und Kursbeiträgen sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Arbeitsunterlagen ist im TAZ nicht möglich.

Die Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn sie mindestens 75 % der Veranstaltung besucht und den Kursbeitrag eingezahlt haben.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat angefordert werden. Die Duplikatsgebühr beträgt € 50,-.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmer/-innenzahl ab. Das TAZ behält sich Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten und Kursinhalten – insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften – sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber dem TAZ sind daraus nicht abzuleiten.

Lehreinheit (LE)

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Lehreinheiten (LE) angegeben. Eine Lehreinheit dauert 50 Minuten.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen (z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, usw.). Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der / des Vortragenden oder sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben unserer Teilnehmer/-innen und Interessent/-inn/-en werden vertraulich behandelt. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen, sondern dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessent/-inn/-en ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zusageadresse oder Privatadresse) die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen des TAZ verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannte/-n E-Mail-Adresse/-n mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Gerichtsstand ist St. Johann im Pongau. Es gilt Österreichisches Recht.

Unterrichtsfreie Tage September 2015 bis August 2016

Nationalfeiertag	26. 10. 2015	Christi Himmelfahrt	05. 05. 2016
Maria Empfängnis	08. 12. 2015	Pfingstmontag	16. 05. 2016
Weihnachtsferien	21. 12. 2015 – 06. 01. 2016	Fronleichnam	26. 05. 2016
Ostermontag	28. 03. 2016	Maria Himmelfahrt	15. 08. 2016

IMPRESSUM:

Der Verein Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten ist eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten | **Redaktionsadresse:** Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Ing. Werner Sterneder | **Grafik & Layout:** Nicole Scharfetter | **Bildmaterial:** TAZ Mitterberghütten, FotoPerfect – Elfriede Steinberger, Fotowerkstatt Bischofshofen, istockphoto.com | **Druck:** Samson Druck Ges.m.b.H., 5581 St. Margarethen im Lungau

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Impressionen TAZ-Sonderprojekte & Kooperationen



Fotos 1 bis 3: Tag der offenen Tür (September 2013) | Foto 4: Projekt „TAZ-Kinder-(Hand-)Werkstatt“ (Oktober 2014 bis Juni 2015) | Fotos 5 bis 7: Kooperation mit FH Salzburg (Dezember 2014)

Für die Jugend. Für die Mitarbeiter/-innen. Für die Unternehmen. Für die Gesellschaft.
Am Puls der Zeit.



Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten

Werksgelände 30
5500 Mitterberghütten

Tel. 0 64 62 / 21 5 12
Fax 0 64 62 / 21 5 12-15
office@taz-mitterberghuetten.at
www.taz-mitterberghuetten.at

www.kinderhandwerkstatt.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Landes Salzburg gefördert.



Mit finanzieller Unterstützung
des Arbeitsmarktservice.

